

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 491. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 21. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Der Eschinomnik (Beamte) Eschjufin, der Typus eines lokalen Eschinomniks, bekam zu Neujahr durch ein Versehen einen geringeren Orden, als der war, den er schon hatte. Er war darüber tief gekränkt und machte, um sich zu zerstreuen, einen Spaziergang. Unterwegs trifft er einen Kollegen, der ihm zu der Auszeichnung gratuliert. Eschjufin erzählt ihm das Vorgefallene, sagt, daß solche Fehler auch nur bei uns in Rußland vorkommen können und flüchtet dann dem Kollegen geheimnisvoll ins Ohr: „Ja, mein Vetter, dadurch entstehen eben die Revolutionen in den Staaten.“

Grigorowitsch.

(29. Fortsetzung.)

Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhardt.

Es dauerte lange, bis ich mein inneres Gleichgewicht einigermaßen wieder fand und meinen täglich anwachsenden Pflichten wieder mit gewohnter Blüthe nachkommen konnte. Denn meine Großmutter, die es recht wohl gemerkt hatte, daß es um Fleiß und Aufmerksamkeit bei mir in der letzten Zeit mangelhaft bestellt war, wenn sie auch zum Glück die Ursache nicht im entferntesten ahnte, hatte meine Lehrer ersucht, die Riegel des Unterrichts, die sie vielleicht gelodert glaubte, fester anzuziehen und sie selbst, von der Idee ausgehend, ich hätte zuviel freie Zeit, um müßigen Gedanken nachzuhängen, verdoppelte ihre Aufgaben und vermehrte ihre Ansprüche bedeutend.

Ich hatte längst die Hoffnung aufgegeben, mir durch absolute Fleißhaftigkeit, durch eiserne Energie ihre Anerkennung, ihre Teilnahme, allmählich ihre Liebe zu erringen. Abgesehen davon, daß sie überhaupt nicht mehr fähig war, Liebe zu empfinden, so war ich speziell wohl diejenige, die am allerlehten auf ein solches Wunder Anspruch zu erheben hatte. Immer häufiger hatte ich den Blick voll offener Abneigung, ja voll unerbittlichem Widerwillen bemerkt, den sie auf mich richtete — ach, und es währte lange, so lange noch, bis das Jahr abgelaufen war, daß sie ihrem Pflichtgefühl abgerungen und während dessen sie es sich zugeschworen hatte, meine Gegenwart zu ertragen.

Die Überzeugung, in diesem Hause nur geduldet zu werden, die Frage, was nach Ablauf jenes festgesetzten Jahres weiter aus mir werden sollte, mein einformiges, durch kein belebendes Ereignis unterbrochenes Dasein, — Suß schrieb jetzt selten und sehr flüchtig, da sie eine gezeierte Ballade war und in Sans und Baus lebte, — dies alles, im Verein mit einer Arbeitslast, die ohne jede Freudigkeit von mir absolviert wurde, bewirkte, daß meine schon seit längerer Zeit schwankende Gesundheit ernstlich erschüttert wurde, und so gestalteten sich, da die körperliche Schwäche dazu kam, meine Leistungen immer geringer; meine Aufmerksamkeit wurde matter, mein Fassungsvermögen erschlaffte und schlummerte endlich ganz ein, und nur mit Ausbietung aller meiner Kräfte gelang es mir überhaupt noch, meine schriftlichen Arbeiten anzufertigen und meine Lektionen wahrzunehmen. Ich hatte keinen Appetit mehr, fand kaum noch zwei Stunden Schlaf während der Nacht, fühlte oft ein unüber-

windliches Gittern in allen Gliedern und ein solches Verlassen aller Kräfte, daß ich meinte, ich müßte vor Schwäche zu Boden fallen. Wenn ich mich zu Bette legte, hörte ich stundenlang Kirchenglocken läuten, vor meinen geschlossenen Augen tanzten Feuerfugeln oder schwamm blutrote Kreise, — während ich antworten sollte, verwirrten sich meine Gedanken, ich wußte nicht mehr, was ich hatte sagen wollen, wovon überhaupt die Rede war, oder ich konnte mich mit aller Anstrengung nicht auf ein ganz bekanntes Wort besinnen und marterte mich vergebens, es zu finden.

Mein Gesicht war wachsweiß, mein Gang langsam und schleppend, — ach, und wie müde, wie grenzenlos müde fühlte ich mich in jener Zeit! Nur nicht arbeiten, nicht nachdenken, nicht gehen dürfen, — ausruhen, immer nur ausruhen, das war mein einziger Wunsch! Ich wäre sehr gern gestorben damals, denn an meinem Leben lag mir absolut nichts! —

Hannah betrachtete mich oft mit besorgtem Kopfschütteln, sie tat zu meiner Erleichterung, was sie tun konnte, brachte mir Wein und stärkende Mittel und wagte es sogar, einmal meiner Großmutter die Andeutung zu machen, ich scheine leidend zu sein und das angestrenzte Lernen nicht zu vertragen. Welche Erwiderung ihr zu teil geworden war, weiß ich nicht; aber Tatsache war, daß meine Pflichten dieselben blieben, der Tadel immer häufiger wurde, die Lehrer klagten und ich nur noch ein stumpfes Gefühl der Verwunderung mit mir herumtrug, — wie lange dieser Zustand wohl noch dauern könnte!

„Glaub' es mir, Kind“, sagte meine gute Hannah zuweilen, wenn sie abends heimlich mit einem Glase Portwein auf mein Zimmer kam, „Du bist in hohem Grade bleichsüchtig. Früher kannte man diese Krankheit nicht. Die Bleichsucht ist erst Mode geworden, seit die gebornen Schränke und Kommoden aus der Mode kamen; früher, als unsere Töchter wöchentlich zweimal alle Schränke und Kommoden im ganzen Hause blank zu bohren hatten, da wußte kein Mensch etwas von Blutarmut und Bleichsucht, wir hatten allzumal schöne rote Waden, wie die Borsdorfer Äpfel, — aber heutzutage lernt die Jugend zu viel, und du, arme Kleine, vollends! Statt von Plato und Aristoteles zu lesen, sollte dich die Gnädige lieber tanzen und Schlittschuhlaufen lassen, da es doch nun einmal bei uns im Hause keine Schränke und Kommoden gibt, die des Bohrens bedürftig wären. Ja, leider kann ich nichts dabei ändern, ich habe es versucht und mir den Mund verbrannt, obgleich ich im Voraus hätte wissen können, es würde ganz nutzlos sein, denn meine Gnädige hat sich nie, auch als ganz junges Mädchen nicht, von einem anderen, und meinte er's noch so gut, in ihre Ideen hineinreden lassen. Richtig! So kam es auch diesmal! In ganz freudlich-rühmigen Ton bekam ich zu hören, du und deine Erziehung gingen mich nicht das mindeste an, das sei deiner Großmutter Sache, und ich müßte doch wissen, daß sie nicht, auf halbem Wege stehen bleibe, sondern genötigt sei, ihr Stück durchzusetzen. Ja, — das soll Gott wissen!“

Es war gegen Ende März. Der Frühling wollte diesmal früh kommen, — große Schneeflocken, die sofort zerschmolzen, taumelten vom Himmel herab, die Sonne brach für Augenblicke durch und riß die hellen Wolken in

Stegen, daß tiefes Blau hindurchschimmerte, . . . dazu wehte eine seltsame weiche, feuchtwarme Luft, und die Überschwemmungen, die um Dresden herum häufig sind und meistens in den letzten Tagen des April oder in den ersten des Mai eintreten, wurden jetzt schon gemeldet.

Ich sah meiner Großmutter früh des Morgens gegenüber und sollte ihr über Jdyllepoesie, mit spezieller Beziehung auf den „Siebzigsten Geburtstag“ von Hof, Bericht erstatten. Ich hatte auch die beste Absicht, dies zu tun, aber es kam mir kein einziges Wort, das zur Sache gehörte, in den Sinn und statt zu sprechen, starrte ich meiner Großmutter, die mir feierlich abwartend gegenüber saß, mit großen Augen ins Gesicht und blieb beharrlich stumm.

„Nun, Eva?“ erklang es mit einiger Schärfe.

Wie kommt es, daß in deinem ganzen Hause kein einziges Bild meines Vaters ist, da du doch eins von meiner Mutter hast?“ hörte ich mich mit voller Deutlichkeit sagen, aber es klang gar nicht wie meine eigene Stimme, die da sprach. — es war ein ganz fremder Ton. „Auch bei Tante Gina war kein Bild von ihm zu finden, ich habe die ganze Villa danach durchsucht. Warum liegt er nicht neben meiner Mutter auf dem Friedhofe begraben? Wenn der Vollmond aufgeht, scheint er auf ihr Grab allein. Und wenn ich seine Augen und sein Wesen geerbt habe, so war er es auch wohl, der die Musik so grenzenlos liebte, und zur Strafe dafür soll ich keine hören! Ich höre aber doch welche, — den ganzen Tag und die ganze Nacht! Flöten und Geigen und die schönsten Lieder! Aber wenn ich auch noch so viel lernen muß, . . . das eine lerne ich nie: warum ich eigentlich geboren bin, da ich es mir doch niemals gewünscht habe und kein Mensch auf der Welt mich haben wollte. Ob ich das erst lernen werde, wenn ich tot bin und im Grabe liege und der Vollmond über meinem Hügel scheint?“

Ein Weildchen lauschte ich gespannt, ob keine Antwort käme, — es kam keine, meine Großmutter erhob sich aber langsam von ihrem Sitze und kam auf mich zu.

Oder ging sie rückwärts? Ihre Gestalt schien mir in einen grauen Nebel gehüllt, — jetzt war sie in weite Ferne gerückt, und um mich tanzten wirbelnde Feuerflammen, während ein lautes Klängen und Singen um mich anhub und ich mit den Händen um mich griff, denn nun fiel ich geradewegs in einen weiten, dunklen Abgrund.

Der nächste Eindruck, den ich mit halbwochen Sinnen hatte, war der, daß mich ein Paar Menschen anfaßten und forttrugen und daß ich sie immer sah, sie möchten mich auf den Friedhof der Kreuzkirche bringen und neben Editha Leoni ins Grab legen, denn wir wären beide so einsam und sehten uns nach einander. — Hier auf fühlte ich, daß man mich niederlegte, aber als ich die Augen öffnete, sah ich, daß ich in meinem Grabe lag, sondern daß seidene Vorhänge über mir waren. Ich fragte: „Wo ist die Taube mit den goldenen Flügeln?“ und als mir niemand antwortete, schrie ich auf: „Die kleine, franke Meta hat keine Seidenvorhänge an ihrem armen Bettchen gehabt, — aber ihre Mutter hat dafür geküßt und zu Gott gebetet, . . . ihre Mutter!“ — Ich rief das gellend hinaus, und mit einer Kraftanstrengung richtete ich mich empor und riß mit beiden Händen die Vorhänge herunter. Dann brach ich wieder zusammen.

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus **M. Marchand,**

36 Langgasse 36.

Tuch-Röcke in grösster Auswahl.

2579

Kochschule.

Diner 1 Uhr. Preis 1 Mk.

Abonn. billiger.

Vorher. Anm. erwünscht. Rheinstrasse 38.

la Weisswein la

so lange noch Vorrat 80 Liter zu 10,50 Mk. gegen Nachnahme. Fasse leihweise und franco zurück. J. Bayersdorfer, Heilheim 13. Rheinpfalz. (F. A 2115 9 g) F 149

Weinstube von F. Kaiser,

Faulbrannenstrasse 9.

empfiehlt selbstgezogenen

Gau-Algesheimer

süßsen Traubenmost u.

Federweissen

(eigenes Wachsthum).

Kohlen.

Alle Sorten Ofen- u. Herdkohlen, Kohlscheider Anthracit, Braunk- und Steinkohlen-Briketts, Gas-Coke, alle Sorten Pat.-Coke für Centralheizung, Buchen- und Kiefern-Brenn- und Anzündholz empfiehlt zu billigsten Preisen 2707

W. A. Schmidt,

Inh. Herm. Baum,

Moritzstrasse 28.

Fernsprecher 226.

Preislisten gern zu Diensten.

**Vollständiger
Möbel-Ausverkauf
9 Langgasse 9.**

Wegen gänzlicher Aufgabe des von mir seither geführten Möbel-Magazins verkaufe ich alle auf Lager noch vorhandenen Möbel, als:

Elegante Kubb.-Büffels, Verticows, Kleider- und Bücher-schränke, Kommoden, Consols, Schreib-, Sopha- u. Ausziehtische, Waschkommoden und Nachttische, eleg. Salongarnituren in Gobelin, Seiden, Plüsch und Sametstoffen, einzelne Sophas, große Trümeau-Spiegel in Kubb. und Gold, eleg. compl. Schlafzimmers-Einrichtungen in modernem Stil und Holzarten, Küchenmöbel, Balkonmöbel, Stühle, Gtagären, Bauernstische, Kissen, Deckbetten und Plümeaux

zu bedeutend herabgesetzten Preisen aus.

Ferd. Müller,

Langgasse 9.

In unserem neuen Teppich-Lokale empfehlen
für Zimmer-Ausstattungen:

Gardinen

Abgepasste englische Tüllgardinen, Dessins in allen Stylarten, Fenster 2.25, 3.—, 3.50 bis 14 Mk.
Englische Tüllvitragen in grösster Auswahl Meter 20 Pf., 30 bis 90 Pf.
Abgepasste Spachtel-Gardinen, äusserst solid in der Wäsche, Fenster 12.—, 14.—, 18.— bis 30 Mk.
Abgepasste Point-lace-Gardinen in grosser Auswahl Fenster 13.50, 15.—, 17.— bis 35 Mk.
Abgepasste Stores in englischem Tüll, reizende Dessins, Stück 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.— bis 7.50 Mk.

Abgepasste Stores in Spachtel und Point-lace Stück 5.75, 6.50, 7.50 bis 25 Mk.
Fantasie-Stores, entzückende Neuheiten, Stück 4.—, 4.50, 5.— bis 10 Mk.
Bonne Femme Stores in englischem Tüll, Spachtel, Point-lace in allen Preislagen.
Bettdecken in englischem Tüll Spachtel Point-lace
Grösse für 1 Bett von Mk. 3.75 an, von Mk. 10.50 an, von Mk. 17.50 an.
Grösse für 2 Betten v. Mk. 7.— an, von Mk. 18.— an, von Mk. 24.— an.

Portièren

Abgepasste Woll-Portièren in ganz neuen Dessins Paar 4.—, 6.— bis 12.— Mk.
Abgepasste Fenster-Dekorationen, bestehend aus 2 Flügel und Lambrequin, in Wolle, 6.—, 8.—, 9.— bis 20.— Mk.
Abgepasste Fenster-Dekorationen, bestehend aus 2 Flügel und Lambrequin, in Plüsch, Velvet, Tuch und Militärtuch 11.—, 13.50, 15.—, 16.50 bis 40.— Mk.

Teppiche

Farbenprächtige, neue, doppelseitige, imitiert. Perser Teppiche und Plüsch-Teppiche in allen Stylarten.
Grösse 135×200 Stück 5.— Mk. Grösse 170×240 Stück 9.— Mk.
Grösse 200×300 Stück 13.50 Mk. Grösse 250×350 Stück 20.— Mk.
Solide Tapestry-Teppiche in neuen Mustern, in allen Stylarten, Grösse 135×200 Stück 10—18 Mk., Grösse 165×230 Stück 15—28 Mk., Grösse 200×300 Stück 28—42 Mk.
Erprobte Velour-Teppiche in prachtvollen Mustern und schönen Zeichnungen, Grösse 135×200 Stück 16—22 Mk., Grösse 165×230 Stück 27—35 Mk., Grösse 200×300 40—50 Mk.
Mechanische Smyrna-Teppiche, von handgeknüpften nicht zu unterscheiden, Grösse 165×230 Stück 36 Mk., Grösse 200×300 Stück 54 Mk.
Saal-Teppiche, 265×380, 300×400, in allen obigen Fabrikaten entsprechend billig!

Grösste Auswahl

in Tisch-, Divan-, Schlaf-, Bett- u. Reisedecken, Fenstermänteln, Bettvorlagen, Fellen, Pultvorlagen, Cocos-, wollenen, Velours- und Tapestryläufern.

Linoleum-Läufer und Linoleum zum Belegen ganzer Zimmer
Meter von 75 Pf. an. 2 Meter breit, Meter von 2.50 an.

S. Guttman & Co.

Webergasse 8.

Jeden Mittwoch neue Reste

zu spottbilligen Preisen bei
Guggenheim & Marx,
Wiesbaden,
Marktplatz 14, am Schloßplatz.

! Nur Mittwochs!

Heute folgendes:
Reste in weissem Plüsch-Göper, 80 cm breite, schwere Waaren, 4 Meter 1.65 M.
Reste in weis. Hemden-tuch, 80 cm breite, gute Geronne, 6 1/2 Meter 2.50 M.
Reste in La Hemden-Flanell, 80 cm breite, weiche Waare, 6.30 Meter zu 3.25 M.
Reste in Belour, neuere Dessins, waschbar, 3 Meter 95 Pf.
Reste in den allerbesten Qualitäten Belour zu Kleidern 6 Meter 3 M.
Reste in Rod-Wolle, reinwollener Flanell, 4 Meter 3 M.
Reste in Tuch- und Stoffen zu Knaben-Anzügen von 1 M. an.

Nur Heute:

Reste in blauen Rücken-Schürzen 3 Meter 1 M.
Reste in Läufer-Stoffen 5 Meter 1 M.
Reste in Congrèz-Stoffen, weich und bunt, 3 Meter 1 M.
Reste in ungebleichtem Kessel 5 Meter 1 M.
Reste in Rouleaux-Stoffen, 100 cm breit, 2 Meter 1 M.
Reste in Bett-Lüchern ohne Nacht, 2 1/2 Meter lang, zu 1.75 M.
Reste in Bett-Satin zu Bezügen 10 1/2 Meter 4.50.
Reste in rothem und weissem Bett-Damast, 7 1/2 Meter 3 M.
Reste in Varchent und Feder-Leinen 3 1/2 Meter 1.90 M.
Reste in Feder-Leinen, 130 cm breit, 3.60 Meter zu 3.45 M.
Reste in Matratzen-Trell zu 1 M. per Meter.
Reste in Strohsack-Leinen 4 1/2 Meter 1.50 M.
Ein großer Posten 2078

Bieber = Bett = Lächer
Stück von 35 Pf. an bis 2 M.

Nur Heute:

Reste zu Lama-Kleidern, reine Wolle, 6 Meter 6.50 M.
Reste zu schwarzen Kleidern, doppelte Breite, Cheviot, 6 Meter 4.80 M.
Reste in Damen-Monopol-Luch, doppelte Breite, 6 Meter 5.80 M.
Reste in Loden, alle Farben, 6 Meter 3 M.

Eine Menge
Schürzenstoff-Reste
das Stück 35 Pf.

!! Handtücher-Reste !!
große Auswahl, Stück 14 Pf., 20 Pf., 25 Pf.

Reste in Badstuch jedes Meter 1 M.
Reste in Linoleum jedes Meter 1 M.
Reste in Portièren-Stoffen 3 Meter 1 M.
Reste in Möbel-Stoffen zu Sopha-Bezügen 3 1/2 Meter 4 M.
Reste in farbigen Tisch-Beugen für Restaurateure, 120 cm breit, Meter 1.15 M.

Matheus Müller

Elville Rh.

HOFLIEFERANT
S. Maj. d. Deutschen Kaisers
Jhrer Majestäten d. Könige
von Bayern, Sachsen,
Württemberg etc.
Gegründet 1835.

Germania-Sect.
Extra.
Champagne.

An Qualität
u. Preiswürdigkeit
unübertroffen.
In Deutschland
auf Flaschen gefüllt.

Evangelische Kirchensteuer.

Die Restanten der evang. Kirchensteuer für 1903/4 werden hiermit an die Zahlung erinnert.

Wiesbaden, den 20. Oktober 1903.
Evang. Kirchenkasse,
Luisenstraße 82.

Waaren-Versteigerung

Morgen Donnerstag,

den 22. cr., Vormittags 9^{1/2} und
Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend,
versteigere ich im Auftrage des Herrn
Carl Schmidt nachverzeichnete Waaren
im Saale

Zu den drei Kronen,
Kirchgasse 23,

freiwillig meistbietend gegen baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

Herrn- und Damen-Hemden in weiß
und bunt, Damen-Hosen, Nachjaden,
Normalwäsche und Unterwäsche, Kinder-
wäsche, Corsetten, Schürzen, Gravatten,
Strümpfe und Socken, Hosenträger,
Herrn- und Damen-Handschuhe, Tisch-
Läufer, Puppen und dergl. m. F 236

Ludwig Marx,
in Firma

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Schweizer Stickereien

für Wäsche, Kleider und Blousen,
mittel und fein, auch Reste.

W. Kussmaul aus St. Gallen,
Rheinstrasse.

Fenstermäntel

in allen Ausführungen
und Qualitäten.

Rückersberg & Harf,
9 Marktstrasse 9.

Die gewünschten gr. Damen- u. Herren-
Dut-, Schiffe- u. Kallertoffer, Patentfäden aus
schöner Rindleder sind wieder in großer Auswahl
eingetroffen.

Nur Neugasse 22, früher Grabenstr.
Zwiebeln 10 Pf. 5 Pf. 10 Pf. 45 Pf.

Tapeten-

Reste und Restpartien

verkauft, um für neue Ware Platz zu gewinnen,

zu aussergewöhnlich billigen Preisen

Georg Diez,

Telephon 3025. Adolfstr. 5.

Landwirtschaftliches Institut Hof Geisberg bei Wiesbaden.

Beginn des Wintersemesters 1903-1904 am 26. Oktober. Der ganze Lehrkurs umfasst zwei Wintersemester. Während des dazwischen liegenden Sommers praktische Beschäftigung in gut geleiteten Landwirtschaften, event. durch Vermittelung der Anstalt. Nähere Auskunft, Programme und Prospekte umsonst und postfrei durch den Institutsleiter, Herrn Stadtrat H. Weill, Wiesbaden, Elisabethenstrasse 27, oder durch Herrn Deconomierat Müller, Hof Geisberg bei Wiesbaden. F 483

Armen-Verein. E. V.

Der hiesige Armen-Verein, welcher seit dem Anfange des Jahres 1855 besteht und den Zweck hat dem lästigen Bettel und der daraus entstehenden mannigfachen Immoralität entgegenzutreten, richtet hiermit die dringende Bitte an die wohlthätige hiesige Einwohnerschaft, durch Beitritt zu unserem Verein uns hierin unterstützen zu wollen. Der Vorstand hat es sich zur Pflicht gemacht, nur im Einvernehmen der städtischen Armen-Verwaltung Unterstützungen an die Armen ohne Unterschied der Konfession zu gewähren, insofern sich solche als der Unterstützung bedürftig und würdig erwiesen haben. Beitritts-erklärungen werden entgegengenommen auf unserem Bureau, Bleichstraße 1, in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr.

Wiesbaden, den 20. Oktober 1903.

Der Vorstand.



Spiritus- und
Petroleum-Heiz-Ofen,
colossaler Heizeffect,
garantirt geruchlos,
drei Tage Probezeit,
empfiehlt 2831

Conrad Krell,
Tannusstrasse 13, Ecke Geisbergstr.

Telephon 2095.

Versteigerung einer Laden-Einrichtung.

Morgen Donnerstag, den 22. Oktober, Vormittags 10 Uhr, versteigere ich zufolge Auftrags im Laden

Friedrichstraße 23

folgende Laden-Einrichtung, als:

1 Theke mit weißer Marmorplatte, 2 Gekochgeschle, 2 Gekochlampen (Zyra),
1 großer Tisch mit Eisen-Platte, 1 Eiertisch, 1 Wandregal, 1 Waage mit
Gewichten, 1 Bett, 7 verschiedene Stühle, 1 Marquise, 4 Stühle, Pergament-
Papier, Tücher, Gardinen u. s. w.,

öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baarszahlung.

Besichtigung 2 Stunden vor der Versteigerung.

Ludwig Hess, Auctionator und Taxator,
Geschäftsföral Morikstr. 12.

Unter constanten Bedingungen u. bester Ausführung übernehme stets Versteigerungen aller Art.

Strassburger Loose à 1 Mk. 11 Loose 10 Mk.
Ziehung sicher am 14. November 1903.
1200 Gew. i. W. Mk. 39 000, Haupt-Gew. Mk. 10000.

In Baar-Geld werden die 1130 letzten Gewinne mit 30 % u. die 31 ersten Gewinne
mit 75 % garantirt und empfiehlt Loose: F 40

J. Stürmer, General-Agent, Strassburg i. E.
Hier: C. Cassel, M. Cassel, F. de Fallois, Hch. Gless, E. Grünberg,
A. Müller, R. Schulz.

Selten preiswerth

empfehle in garantirt bester Qualität			
Spiegelschränke	Mk. 75	Schreibtische	Mk. 30
Ruhb.-Wüchterschränke	48	Ausziehtische	25
Aleiderschränke, 1th.	17	Ruhb.-Kommoden mit vier	24
do. 2th.	32	Schubladen	17
Rüchenschränke	24	Wasserkonsolen und Kommoden	36
Elegante Büffets, innen Eichen,	145	Eingetragene Sophas	35
reich geschnitten	32	Citronen	135
Verticowas mit hohen Ruffäden	30	Eleg. Salon garnituren (Sopha u.	
Eichen-Stuhlsetts		vier Sessel) in Plüsch	

Betten eigener Anfertigung.

compl. Zimmer-, Küchen- und Wohnraum-Einrichtungen in mod. Styl u. Holzarten
anerkannt auf u. billig.

Eigene Polster-Verkstätte. — Transport frei.

Ferd. Marx Nachf., 8 Kirchgasse 8.

Römeraal.

Täglich frischer Apfelmost.

Eierkartoffeln.

prima bayerische haltbare Winterware, treffen
weitere Waagen ein per Centner 3 Mark frei

Hand. Bestellungen erbitte umgehend.
Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71,
Kartoffelhandlung. — Telefon 2734.

Gänse, 1. f. Dasermais, sauber gerupft, 7 bis
10 Pfd., à 30, 40-42 Pf., thal. reich geölt,
verf. gegen Nachn. Besteller Aug. Grigull,
Gr. Friedrichsdorf, O. Br.

Brandenburger Kartoffeln.

beste Daberliche Spezialkartoffeln, in ganz vorzüg-
licher Qualität, liefert hier Vons
Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71,
Kartoffelhandlung. Telefon 2734.

Louis Gangloff,

Buchbinderei,

Kartonnagen, Rheinstrasse 64,
Alleeende.

Liefert als Specialität:

Passe partouts

mit Maschinenbetrieb jeder Art für Photographien,
Malereien, Zeichnungen, Skizzen etc. auch Einzel-
anfertigung und sorgfältiges Aufziehen, Be-
drucken, Prägen und Einrahmen derselben.

Kartonnapiere, farb., rauhe und glatte,
bis 110x150 cm Grösse, eingepreßte vertiefte
Flächen, jedes Maass, eckig, oval u. rund, Namen-
u. Firmendrucke, Schrägschnitte. 2691

Eigene Press- u. Präge-Anstalt
für Decken, Musterkarten, Mappen, Bänder etc.
Prompte reelle Bedienung. Billige Preise. 1

Das

Druckminderungs-Ventil

D. R. G. M. No. 199,587

verhindert das Plagen der Wasserleitungsröhre —
das Rauschen der Leitungen — das Spritzen der
Wanne. — Kein hoher Druck mehr. — Auf jede
beliebige Druckhöhe stellbar.

Einfach, gut und billig.

Im Betrieb zu sehen.

Näheres beim Erfinder:

Ch. Drenthorst, Morikstr. 14,
Metall-Sicherheit und Dreherei.



Wollen

Sie flache

bessere Jagd-

gewehre und

Schusswaffen

aller Art zu wirklichen Jagdrevolvern kaufen, so
fordern Sie meinen reich illustrierten, inter-
essanten und lehrreichen Hauptkatalog mit
besten Referenzen u. ca. 1000 Abbildungen
an, derselbe wird sofort gratis und franco
versandt.
H. Burgmüller
Jungferns-Büchsenmachermeister, Jagdgewehr-
fabrik u. Büchsenmacher, Reichen (Carst.)

Die feinsten genähten

Damenstiefel-Sohlen u. Flech M. 2.00,
Herrenstiefel-Sohlen u. Flech M. 2.50,

incl. kleiner Reparaturen.

Prima Reinsleder. — 8-10 Gehfüßen.

Bei Bestellung Abholen u. Bringen in 2-3 Std.

Firma Pius Schneider,

Hochstraße 21, Ecke Nibelstraße.

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,
ganz neu eingerichtet. 2670

Möblirte Zimmer I. Etage.

Bettstätten.

Sofortige

Befreiung

garantirt.

Prospekt, Zeugnisse etc. frei d. Herrn. Harburg,

Frankfurt a. M., Alleeendstr. 76. F 149

Graue, rothe Haare

färben Sie sofort

wunderbar natur-

getreu nur mit

Dr. Kühn's Rutin-

Saarfarbe 2 M. u.

Rutin-Saarlös 60 Pf., stärkt und befördert

den Haarwuchs, argt. empföhl., völlig

unschädlich. Franz Kühn, Kronenb.,

Rürnberg. Hier: L. Schild, Dro.,

Langg. 3; A. Herling, Apoth., Dro.,

Gr. Burgstr. 12; Dr. C. Cratz, Dro.,

Langg.; Ch. Tauber, Dro., Kirchg. 6;

Apoth. Otto Lillie, Medicinal-Dro.,

Morikstr.; E. Möbus, Dro., Tannus-

straße 25; Dro. Sanitas, neb. Walhallas-

theater; Appel, Carl, Tannusstrasse;

Zahn & Cie., Garsch. F 124

Auszündeholz, sein gepalten,

à Str. 2.20 Mk.

Brennholz à Str. 1.30 Mk.

Liefert frei ins Haus. 2651

Gehr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei.

Telephon 411. Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.

la rothe Ringofensteine,

In Radial-, Canal- und Formsteine.

Tannus = Dampf = Ziegelwerke,

Gef. m. b. H., Bahn (Tannus).

Gleichenbach-Anschlußstelle.

Die hochfeine Süßrahm-Caféibutter

aus der Gräf. Wilh. von Bismarck'schen Güter-

verwaltung empfiehlt Wilh. Biederichsen,

Franz Schlotbauer Nachf., Bismarck-

straße 12, Ecke Roonstraße.

Kartoffeln, dick und mäßig,

per Kumpf 20 Pf.

Schwalbacherstr. 71.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich mit Beginn der diesjährigen Herbstsaison
eine den modernen Anforderungen entsprechende

Eigene Kürschnerei

neu eingerichtet habe.

Grosses Pelzwarenlager.

Aparte Pelzkonfektion.

Modernisierungen.

Reparaturen.



J. BACHARACH

4 Webergasse 4.



2829

Pferde- und Bügel-Decken

per Stück 2 1/2 und 3 1/2 Mark.

Michael Baer, Marktstrasse 14,
Fuhrversandt-Geschäft. I. Etage.

Special-Haus
für
Teppiche.
Rückersberg & Harf,
Marktstrasse 9. 2175

Unterzeichneter empfiehlt sich zum Anlegen u.
Unterhalten von Zier- u. Obstgärten.
Ant. Lütz, Gärtner,
Karlstrasse 34.

Ungeheuer
einfach ist die Hausbäckerei bei Ver-
wendung des berühmten **Vogel-**
Backpulvers. 2830

Weinverkauf.

Infolge Aufgabe meines Geschäftes gebe die
noch vorhandenen besseren Sorten **Weine,**
Liqueure, Cognacs etc. in jedem Quantum zu
billigen Preisen ab.

W. Frohn, Augemburgplatz 5, Part.

Geliebte Mutter!

Du hast es mit der Zu-
sendung der Tell-Schokolade
recht gut gemeint. Herzlichen
Dank. Einen ausgiebigen Genuß
hatte ich aber nicht davon, weil
meine Mitpensionärinnen darüber
herstürzten und in weniger als
2 Minuten alles geräumt war.
Dennoch erfüllte es mich Drob-
nerin mit Stolz, daß man über
die Schokolade so entzückt war.

* Fabrikanten: Hartwig & Vogel, Dresden,
Bodenbach, Wien.
Vertreter: Louis Jacobs, Agenturen, Stifts-
strasse 11. — Telefon 2974. F 522

Ringkirche zu Wiesbaden.

3. November, Abends 6 Uhr:

Konzert

der blinden Altistin, Konzertsängerin

Hildegard Dieterich aus Berlin.

Karten à Mk. 3.—, 2.—, 1.—, in der Musikalien-Handlung von Wolff, Wilhelmstrasse.
Die für den 27. Oktober ausgegebenen Karten behalten Gültigkeit.

garantiert Daiber's ächte farbfreie
Klosternudeln und
Kloster-Maccaroni
sind unübertroffen
in Qualität und Ausgiebigkeit.
• Ueberall zu haben. •

(S. 1540 g.)
F 97



Möbel- und Bettenlager

A. Leicher Wwe., Adelheidstr. 46.

Complete Ausstattungen.

Billige Preise. Ratenzahlung.

Zur Traubenkur! Allen Interessenten gratis! Die Be-
deutung u. Anwendung von frischem
Traubensaft in der neueren Heilkunde.

Von Dr. med. R. Mühner, Kreisphysikus a. D.

Wormser Weinmost

Alkoholfrei!

per 1/2 Fl. 1.20 an bis 2.75. Bei Abnahme von 10 Fl. 10%.

Preislisten und Proben auf Wunsch.

Bestellungen frei Haus.

Telefon No. 2599.

Hauptversandgeschäft für alkoholfreie Getränke u. gesundheitl. Nahrungsmittel

„Zur Gesundheit“

Friedrichstrasse 18. I.

Am Schillerplatz.

Niederlagen: Herr Kfm. A. Hüpfner, Bismarckring 23.

H. P. fenne, Biebrich, Friedrichstr. 28.



Prima Natur-Wein,

eigenes Weingut, Wiesbaden,
Rhein-Deffen, Litar 50 Pf. Nel
8 Monate. Großen franks ins Haus.
W. Spahn, Nur Post, Wiesbaden.

Orig. Wiener Privatküche.

**Billiger Mittags- und
Abendstisch.**

Langgasse 3, I. Drechsler.

Ein dreitheiliger Wirtschaftsschrank

mit drei gut verstellbaren Schubladen, sowie
2 Betten mit Einrichtung ist sofort wegen Platz-
mangel zu verkaufen Giesensaustraße 12, I. Et.



Seit 1860:

Meckel Suppe.

Aug. Kugelstadt,
Reichstraße 3.

„No. 10“

Bremer Eiscreme, in Gefäß von 6 Stück 40 Pf.
100 St. Mk. 6.50, empfiehlt in hochfeiner
milder Qualität. 2629

A. F. Knefeli,

Langgasse 45. Tel. 2217.

Mittelschrank

Kassenschrant mit Tresor

wegen Abreise der Herrschaft billig zu verk. Näh.
bei Schreiner **Rockenfeller**, Jagstr. 22, P.

Für Allerheiligen!

Empfehle eine große Auswahl in
Metall-, Perl- und Stoffkränzen.
Ferd. Ochs,
Grabenstr. 20.

Brandenburger Kartoffeln,

sowie **Magnum bonum** und **Gierlartoffeln**
in früher Sendung vorräthig. Bitte um baldige
Bestellung, da die Preise fortwährend höher gehen.
Chr. Dieck, Kartoffelhandlung,
Grabenstraße 9. Telefon 2887 u. 479.

Verkäufe

Bei Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Angelegenheiten bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Altes H. auf eingeführtes **Salanterie-** und
Bilouerie-Geschäft sofort oder später zu verk.
Rentabilität u. nachweis. Näh. Frach. Berl. Co

Colonialw.-Geschäft mit od. ohne Ware,
Umsatz ca. 35 Mk. in mittl. Stadt, zu verkaufen.
Offerten unter N. 569 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei herrschaftliche vornehme Pferde,

ein- und zweijährig gefahren, 5-jährig, sind preis-
werth zu verkaufen. Offerten unter N. 574 an
den Tagbl.-Verlag.

Ein **Herrn-Tier** an perf. **Kanarienvogel**, 16.

Schöner **Hund** einer **Dach-**
hünd billig an guten Herrn
abzugeben. Näheres im Tagbl.-Verlag. Cl

Deutsche Colossal-Dogge,

1 Jahr alt, **Beckstein** u. **Remondmühle** 1. Rang, 1. Rang,
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Bv

Zwergpitz. Manchen, ganz schwarz,
und zimmerrein, in gute
Hände b. i. v. Off. P. P. 100 Hauptpostl.

Kanarienvogel, gute Sänger,
zu verk. **Westring** 42, Stb. 2.

Einige Quant. Garten-
Trauben, zu Essig geeignet,
zu verkaufen, daselbst auch ein **Ankleide-Spiegel** bill.
abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. Cl

Gelegenheitskauf.

Eine **Parthie Brillantringe,**
Brillant-Ohringe und
Brillantbrochen

sehr billig veräußert
Langg. 3, I. Telefon 3143

Gelegenheitskauf.

Brüsseler **Teppich**, 350-270, Holländer
Teppiche in allen Größen, für Schlafzimmern
geeignet, Stoffe in **Wisch, Tuch, Moquet,**
Phantastik f. **Lischdecken, Vorhänge** in **Tuch, Blau,**
Seide, einzelne Shawls, Vorhangs. Die Sachen
sollen die **Wittmo** verkauft sein und werden zu
jedem Preise abgegeben **Gleusenaustr. 3, 1 Tr. 4**

Ein vorz. gut erhaltenes Motorrad (Brennabor-
brenner) ist bill. zu verl. Geisbergstr. 10, 1.

Ein Doppel-Sterzpalm od. 2 einfache Sterzpalm
aufein gebracht. Kraft, Ringgasse 45.

insch. eine Gesellschaft auf 1. Hypothek aus-
 stehen. Offerten erbeten unt. **N. G. 228**
 Hypotheklagernd hier.

keiten in obigem Sinne thätig war und noch
ist. Betreffend, betrifft kein Bangehen, mehr,
als unparteiisch doppelt zu empfehlen. Adr.
Langl-Verlag zu erfragen. Zt

gottlich und Baumeister, früher selbst aus-
übend, daher durchaus erfahren, der schon sehr
in Frankfurt a. Main bei der großen Bau-
gesellschaft in obigem Sinne thätig war und noch
ist. Betreffend, betreibt kein Baugesell. mehr,
als unparteiisch doppelt zu empfehlen. Adr.
Schubert.

keiten in obigem Sinne thätig war und noch
ist. Betreffend, betrifft kein Bangehen, mehr,
als unparteiisch doppelt zu empfehlen. Adr.
Langl-Verlag zu erfragen. Zt



Es sind neu eingetroffen folgende,
herausragend preiswerthe

Schuhwaaren,

die auch in den Schaufenstern der
Marktstraße und Grabenstraße
erschichtlich sind.



Herren-Wildleder-Galoshies, modernste Form	für 4.95
Herren ganz prima Zugstiefel	für 5.75
Herren-Luchschuhe mit Absatz	für 1.50
Damen-Hilfsstiefel mit Lederbesatz	für 2.75
Damen imit. Kidstiefel, sehr weich	für 6.00
Damen feinste Kalbleder-Stiefel	für 8.50
Kinder warm gefütterte Cordonschuh mit Ledersohle und Absatz, kleine No.	für 65 Pf.
Dieselben in größerer No.	für 75 Pf.

Marktstraße, **J. Roth,** Marktstraße,
Grabenstraße, **Grabenstraße.**

Une dame cherche une française, pour
se promener avec elle de 11-12 heures. On
prie de donner les adresses à l'expédition de
ce journal.

Ein Viertel Theater-Abonnem. D. 2. Barquet,
7. Reihe, Platz 81, für die Hälfte der Saison ab-
zugeben. Off. u. M. 508 an den Tagbl.-Verl.

Kgl. Theater. 1. Abonn. B. Barquet,
7. Reihe, umständlicher
abzugeben. Off. u. M. 508 an den Tagbl.-Verl.

Königl. Theater. Ein Viertel-Abonnem.
Orchesterfessel abzugeben. Off. u. M. 508 an den Tagbl.-Verl.

Ein Viertel 1. Rang, Abonn. D. 2. Barquet,
7. Reihe, gegen gleichen
Preis. Off. u. M. 508 an den Tagbl.-Verl.

Hotel-Restaurant Kaiser Friedrich.
Mein Vereinsfischchen, elektr. Licht, Central-
heizung, Gläser (ca. 40 Personen haltend), habe ich
zwei Tage der Woche zu vergeben.
Hoffmann.

Empfehle guten bürgerlichen Wirtstisch
von 50 Pf. an, sowie alle kalten und warmen
Speisen zu jeder Tageszeit.
Speisehaus Walramstraße 27.

Seute ohne Kinder 1. Hausbes. zu über-
n. St. 1. Rang, Abonn. D. 2. Barquet,
7. Reihe, gegen gleichen
Preis. Off. u. M. 508 an den Tagbl.-Verl.

Hochfeine Salon-Tracks
verleiht
Jos. Kiegl, Wiener Herrenmoden, Golz, 5.
Hilfs- werden gut gekleidet. Off. u. M. 508 an den Tagbl.-Verl.

Anspolstern
von Möbeln und Betten, Umhüllen und Belegen
von Teppichen, sowie alle Tapezierarbeiten werden
sauber und billig ausgeführt durch
H. David, Schenkenstr. 7.
Dahelst ist ein neuer Divan billig zu ver-
kaufen. Off. u. M. 508 an den Tagbl.-Verl.

Anspolstern von Möbeln,
sowie Ausstattungen liefert solid
H. Friedrich, Tapeziermeister, Adenstr. 1.

Centralheizungen reinigt
Osenfelder Wasser, Oranienstraße 31.

Osenfelder Kaiser wohnt Neuba-
nasse 27, 1. St.

L. Schneiderin empfiehlt sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Schneiderin empfiehlt sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Perf. Schneiderin empf. i. Friedrichstr. 35, 1.
Berf. Schneiderin empf. i. Friedrichstr. 35, 1.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Einem Herrn empf. sich in u. außer
dem Hause. Oranienstraße 18b, 2. St.

Dohmeierstr. 12 abgechl. Wohn., 2 gr. Zim.,
Rüche (möbl.), elektr. an vermieten.
Geisbergstr. 20 abgechl. eleg. möbl. Wohn., ohne
vis-à-vis (Wohnzimmer), v. 3-4 gr. Z. m. d. d. d.
einiger. R. u. A. 5. B. Preis 110-125 M.
Kapellenstraße 2 gut möbl. Etage mit ob. ohne
Rüche, auch eins. Zimmer zu vermieten.

Zu vermieten einfach möblierte
Wohnung von
3 Zimmern und Küche. 2. Etage, untere
Friedrichstraße, nahe Wilhelmstraße, an
ruhige Mietber. Näh. Oranienstraße 58, 1.

Elegant möblierte Wohnung,
6 Zimmer, elektr. Licht, erste Etage, Sonnen-
seite, mit und ohne Küche zu verm. Überb. 4.
Oranienstraße, nahe Wilhelmstraße, an
ruhige Mietber. Näh. Oranienstraße 58, 1.

**Möblierte Zimmer und möblierte
Manfarden, Schlafstellen etc.**

Marktstraße 18, 3. St., 1. auf. r. A. Logis erh.
Adlerstr. 18, 1. erh. ein r. Arb. d. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.

Dambachthal 2, 1,
comfortabel eingerichtete Zimmer mit und ohne
Küche, auch ganz Etage, preiswerth zu verm.
Dohmeierstr. 10, 1. auf. möbl. Zim. zu verm.
Dohmeierstr. 10, 1. auf. möbl. Zim. zu verm.

Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 - Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmobilierten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftslokale - möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

**Möblierte Zimmer und möblierte
Manfarden, Schlafstellen etc.**

Marktstraße 18, 3. St., 1. auf. r. A. Logis erh.
Adlerstr. 18, 1. erh. ein r. Arb. d. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.

Dambachthal 2, 1,
comfortabel eingerichtete Zimmer mit und ohne
Küche, auch ganz Etage, preiswerth zu verm.
Dohmeierstr. 10, 1. auf. möbl. Zim. zu verm.
Dohmeierstr. 10, 1. auf. möbl. Zim. zu verm.

Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 - Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmobilierten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftslokale - möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

**Möblierte Zimmer und möblierte
Manfarden, Schlafstellen etc.**

Marktstraße 18, 3. St., 1. auf. r. A. Logis erh.
Adlerstr. 18, 1. erh. ein r. Arb. d. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.

Dambachthal 2, 1,
comfortabel eingerichtete Zimmer mit und ohne
Küche, auch ganz Etage, preiswerth zu verm.
Dohmeierstr. 10, 1. auf. möbl. Zim. zu verm.
Dohmeierstr. 10, 1. auf. möbl. Zim. zu verm.

Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 - Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmobilierten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftslokale - möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

**Möblierte Zimmer und möblierte
Manfarden, Schlafstellen etc.**

Marktstraße 18, 3. St., 1. auf. r. A. Logis erh.
Adlerstr. 18, 1. erh. ein r. Arb. d. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.

Dambachthal 2, 1,
comfortabel eingerichtete Zimmer mit und ohne
Küche, auch ganz Etage, preiswerth zu verm.
Dohmeierstr. 10, 1. auf. möbl. Zim. zu verm.
Dohmeierstr. 10, 1. auf. möbl. Zim. zu verm.

Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 - Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmobilierten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftslokale - möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

**Möblierte Zimmer und möblierte
Manfarden, Schlafstellen etc.**

Marktstraße 18, 3. St., 1. auf. r. A. Logis erh.
Adlerstr. 18, 1. erh. ein r. Arb. d. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.

Dambachthal 2, 1,
comfortabel eingerichtete Zimmer mit und ohne
Küche, auch ganz Etage, preiswerth zu verm.
Dohmeierstr. 10, 1. auf. möbl. Zim. zu verm.
Dohmeierstr. 10, 1. auf. möbl. Zim. zu verm.

Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 - Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmobilierten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftslokale - möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

**Möblierte Zimmer und möblierte
Manfarden, Schlafstellen etc.**

Marktstraße 18, 3. St., 1. auf. r. A. Logis erh.
Adlerstr. 18, 1. erh. ein r. Arb. d. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.

Dambachthal 2, 1,
comfortabel eingerichtete Zimmer mit und ohne
Küche, auch ganz Etage, preiswerth zu verm.
Dohmeierstr. 10, 1. auf. möbl. Zim. zu verm.
Dohmeierstr. 10, 1. auf. möbl. Zim. zu verm.

Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 - Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmobilierten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftslokale - möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

**Möblierte Zimmer und möblierte
Manfarden, Schlafstellen etc.**

Marktstraße 18, 3. St., 1. auf. r. A. Logis erh.
Adlerstr. 18, 1. erh. ein r. Arb. d. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.

Dambachthal 2, 1,
comfortabel eingerichtete Zimmer mit und ohne
Küche, auch ganz Etage, preiswerth zu verm.
Dohmeierstr. 10, 1. auf. möbl. Zim. zu verm.
Dohmeierstr. 10, 1. auf. möbl. Zim. zu verm.

Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 - Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmobilierten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftslokale - möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

**Möblierte Zimmer und möblierte
Manfarden, Schlafstellen etc.**

Marktstraße 18, 3. St., 1. auf. r. A. Logis erh.
Adlerstr. 18, 1. erh. ein r. Arb. d. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.

Dambachthal 2, 1,
comfortabel eingerichtete Zimmer mit und ohne
Küche, auch ganz Etage, preiswerth zu verm.
Dohmeierstr. 10, 1. auf. möbl. Zim. zu verm.
Dohmeierstr. 10, 1. auf. möbl. Zim. zu verm.

Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 - Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmobilierten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftslokale - möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

**Möblierte Zimmer und möblierte
Manfarden, Schlafstellen etc.**

Marktstraße 18, 3. St., 1. auf. r. A. Logis erh.
Adlerstr. 18, 1. erh. ein r. Arb. d. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.

Dambachthal 2, 1,
comfortabel eingerichtete Zimmer mit und ohne
Küche, auch ganz Etage, preiswerth zu verm.
Dohmeierstr. 10, 1. auf. möbl. Zim. zu verm.
Dohmeierstr. 10, 1. auf. möbl. Zim. zu verm.

Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 - Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmobilierten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftslokale - möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

**Möblierte Zimmer und möblierte
Manfarden, Schlafstellen etc.**

Marktstraße 18, 3. St., 1. auf. r. A. Logis erh.
Adlerstr. 18, 1. erh. ein r. Arb. d. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.

Dambachthal 2, 1,
comfortabel eingerichtete Zimmer mit und ohne
Küche, auch ganz Etage, preiswerth zu verm.
Dohmeierstr. 10, 1. auf. möbl. Zim. zu verm.
Dohmeierstr. 10, 1. auf. möbl. Zim. zu verm.

Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 - Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmobilierten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftslokale - möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

**Möblierte Zimmer und möblierte
Manfarden, Schlafstellen etc.**

Marktstraße 18, 3. St., 1. auf. r. A. Logis erh.
Adlerstr. 18, 1. erh. ein r. Arb. d. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.
Adlerstr. 30, 1. erh. zwei auf. Arb. Kost u. d.

Beamt., sucht für dauernd möbl. Zimmer mit Pension, Wart. ab 1. St., beim Schützenhof ob. nächster Nähe. Off. m. Preisang. u. T. 573 an den Tagbl.-Verl.

St. Voden in guter Wohnst., 1. Jan. ob. fräter art. Off. u. T. 572 an den Tagbl.-Verl.

Thorfahrt
für 1-2 Tage in der Woche in verkehrsreicher Straße zu mieten gesucht. Offerten mit Preis unter T. 573 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verpachtungen
Lagerplatz, 176 Ruthen, früherer Rebricht-lagerplatz an der Dogheimstraße, ist sofort zu verpachten. Näheres bei C. Schäfer, Kaiser-Friedrich-Ring 72. 2672

Fremden-Pensions
Pension Schumacher,
Villa Abeggstraße 8, b. Seberberg.
Schönes Zimmer mit 2 Betten und vorzüglicher Pension ist zu äußerst billigem Winterpreis an zwei Damen zu vermieten.

Elegant möbl. Wohnung,
Salon, Esszimmer, 2 Schlafzimmer, event. auch mehr, Balkon, Bad, Küche, elektr. Licht, Gas, Südseite, 1. St., zu verm., auch einzelne elegante Zimmer frei. Große Burgstraße 1, 1.

Comf. möbl. Zimmer
mit guter Pension (feinere Hausmannskost) per Monat 80-100 Mk. Kapellenstraße 14, 1.

Villa Mainzerstr. 14, direct Wilhelmstraße, Bahnhof, Parkhaus, a. möbl. im v. Woche 10-15 Mk., m. Pension v. 3,50 an, monatl. bill. fr. mbl. 23 u. Schlaf. mit 70 Mk. Gart., Bad.

Müllerstraße 9, 1. St.,
schön möbl. Zimmer m. vorz. Pension, ruhige feine Lage, v. 1. Nov. preisw. an vm. Hr. Souberleit.

Pension Hülsenbeck,
Nicolassstraße 19, vornehme Lage, bekannt gute Pension. Bad, im, m. 2 Betten frei.

Ein schönes möbl. Parterrezimmer m. 2 Betten
den Winter bill. abzus. Rödertstraße 28, 2.

Webbergasse 3, 1,
nächt dem Anstalt, und gut möblierte Zimmer billig zu vermieten. Fäder und Telephon im Hause.

Elegant u. einfach möbl. Zimmer
mit und ohne Pension zu vermieten Ecke Wilhelm- und Rheinstraße 15, 2.

Damen und Herren
finden für dauernd Pension bei vorz. Verpflegung in bestmöggl. Hause (Villa). Ref. u. Verfa. Boßl. d. Tagbl.-Verl. Ax

Pensionärin.
Sprachlehrerin wünscht ein A. oder jüngerer lat. Mädch. in Pension zu nehmen. Gute Ref. Off. u. T. 572 an den Tagbl.-Verl.

Unterriicht
D. A. Lehrerinnen-Verein,
Stellenvermittlung, Wiesbaden, Fr. Pohl, Jahnstr. 24, 8. Sprechst. Freitag 12-1.

Ein Lehrer gesucht für zwei achtjährige Mädchen der Mittelschule, welche Nachmittagsstunden abt. Off. u. T. 573 an den Tagbl.-Verl.

Für Ausländer Vorbereitung zu den
höheren Lehranstalten.
Privat- und Nachmittagsunterricht übernimmt fleißig geprüfte, bestens empfohlene nord-deutsche Lehrerin.

Pension Fürst Bismarck,
Wilhelmsplatz 5.
Sprechstunden täglich von 2-4.

Unterr. in all. Fäch., Arbeitsf. bis Prima incl. 1.
Vorbereitung auf alle Klassen u. Examen! Werbs. fleißig gepr. Oberlehrer, Jahnstr. 43.

Französisch. Englisch. Italienisch. Russisch u. Spanisch. Deutsch für Ausländer.
Nationale Lehrkräfte.
Unterricht einzeln und in kleinen Circeln. Auf Wunsch auch im Hause der Schüler. Separatkurse für Damen.

The Berlitz School,
Rheinstrasse 18.

Englischer Sprach-Unterricht
von junger Ausländerin, auch Hebersekunden in. am. Nicolassstraße 23, Bart.

Franzöf. Convers.-Stunden
gibt eine Französin. Kinder u. j. Damen bevorzugt. Offerten unter T. 501 an d. Tagbl.-Verlag.

Rhein.-Westf.

Handels- u. Schreiblehranstalt.
Beste
fleißige
Referenzen.
Frequenz
1902/1903
260
Schüler-
innen und
Schüler.

103, I. Rheinstr. 103, I.
Größtes u. renom. Institut am Platz.
Tägl. Beginn neuer Tag- und
Abend-Kurse
in: engl., doppel., amer. Buchführung,
Rechnen, Korrespondenz, deutsch, franz.,
engl. und ital., Wechsel- und Handels-
kunde, Kontorpraxis, Schreiblehre,
Stenogr., Maschinenschreiben.

Erfolg garantiert. Zeugnis u. Empfehlung.
Stellenvermittlung kostenlos.
Ein großer Teil meiner Schülerinnen
u. Schüler ist nach Abschluss eines
4- oder 6monat. Kurses bei erst-
klassigen hiesigen u. auswärtigen
Firmen durch meine Vermittlung
mit Mt. 80, 90, 100 u. 105 An-
fangsgehalt angestellt worden. Dies-
bezüg. Bescheinigungen können auf
meinem Bureau eingesehen werden.
Die Damenkurse werden von Frau
K. Schreiber geleitet, langjähr.
Handelslehrerin. Die Dir.

Unterriicht in der französischen Sprache
erteilt Französin billich Dogheimstr. 34, B. 1.
Cercle français organisé par instit. paris.
pour dames et messieurs. S'adr. Elisabethenstr. 18.

Marie Geismar,
fleißig geprüfte,
erteilt Unterricht im Zeichnen, Malen, Leder-
schnitt, Holzbrand etc. in und außer dem Hause.
Dietrichstr. 18, 2.

Musik-Unterricht.
richt für Violine,
Viola, Violon, Trompete erteilt
H. Meisemann, Albrechtstr. 8, 1. St.

Tüchtige Pianistin,
Zeugnisse Prädiat. „Sehr gut“, wünscht Unterricht
zu erteilen pro St. 2.50 Mk. Näh. Albrecht-
str. 84, 2.

flg. Kammermusik Gnst. Schulte,
Klavierzimmer a. Rel. Theater, Albrechtstr. 20.

Klavierunterricht
wird erteilt von junger Künstlerin, welche bestes
Zeugnis des Königl. Stuttgarter Konservato-
riums besitzt. Kommen künstlerische Aus-
bildung für Vorgesetzte. Albrechtstr. 79, 2.

Glavierlehrerin erteilt gründl. Unterricht
zu mäß. Preis. Bismarckring 84, 8. St. rechts.
Junge Anfängerinnen erhalten vorzüglichen
Gesangsunterricht von ausgebildeter Dame.
Monatspreis 10. Wöchentlich zwei Lektionen.
Beste Empfehlungen. Anfragen erb. u. T. 573
an den Tagbl.-Verlag.

Vorzügl. Tanz-Unterricht
(1. April, Anf. November) für Damen u. Herren
zu mäß. Honorar. Off. Anm. u. T. 573
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verloren Gefunden
Ein H. brauner Spitz entlaufen. Wieder-
bringer hohe Belohnung Albrechtstr. 50. Gifert.

Arbeitsmarkt
(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarktes des Wiesbadener
Tagblatt) erscheint am Samstag eines jeden Monats im
Verlag Langgasse 27, und enthält sämtliche Stellungs-
und Beschäftigungsstellen, welche in der nächsten Woche
des Wiesbadener Tagblatt zur Verfügung gelangen. Von 5 Uhr
an Verkauf des Bl. 5 Bg. von 8 Uhr ab außerdem
unentgeltliche Einsichtnahme. — Bei schriftlichen Offerten
empfiehlt es sich, nicht Original-Bezeugnisse, sondern deren Ab-
schreiben beizulegen; für Wiedererlangung eines beliebigen
Original-Bezeugnisses oder sonstiger Urkunden übernehmen wir
keine Gewähr. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht
abgeholt werden, werden unentgeltlich vernichtet.

Weibliche Personen, die Stellung
suchen.
Tüchtige
Reisedamen
erhalten monatl. e. Geschenk v.
neben hoher
Provision für
den Vertrieb
der hervorragendsten Familienbücher.
Off. u. T. 573 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein aus guter Familie gesucht, Sprache-
kenntnis, sowie Übung in der kleinen Retouche
sehr erwünscht.
J. Jacob, Königl. Hofphotograph,
Wilhelmstraße 52.

Tüchtige flotte saubere
Verkäuferin
aus der Lebensmittelbranche per sofort
gesucht. G. Walch Nachfolger.

Gewandte tüchtige
Verkäuferinnen
aus der Kurzwa., Wäsche- u. Tapiserie-
branche für hier und auswärts gesucht.
Offerten mit Referenzen und Gehaltsanpr.
unter T. 572 an den Tagbl.-Verlag.

Angenehme Verkäuferin per
1. November gesucht. Offerten
unter T. 573 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtige
Verkäuferinnen
für Haus- u. Küchen-Artikel,
Galanterie- u. Spielwaren
gegen hohes Salair gesucht.
Nur Branchenkundige wollen
sich melden unter T. 570 an
den Tagbl.-Verlag.

Arbeiterin gesucht. Dieselbach, Schwalbacher-
straße 5, 2. Dasselb. kann ein Mädchen Kleider-
machen und Zusch. gründl. erlernen.
Tücht. Nähmädchen gesucht Kapellenstraße 4, 2.

**Tüchtige Koch-
und Tailleur-Arbeiterinnen**
finden dauernde Jahresstellung bei
H. Reiter-Bodach, Gr. Burgstr. 9.

Geübte Tailleur-Arbeiterinnen
Satzweise, Bismarckring 1.
Mädchen zum Nähen sofort gel. Bleichstraße 17, 2.
Arbeiterinnen auf dauernd gesucht Taunusstr. 36.
Ein junges Mädchen, welches etwas nähen kann,
für mein Kurzwaaren-Geschäft gesucht.
Lina Reiter, Bismarckstr. 10.

Nähmädchen
sofort gesucht.
Carl Goldstein, Kapellen-
straße 51.

Behrmädchen.
In einem besseren Waaren-Geschäft hierorts findet
ein Behrmädchen Aufnahme, welches nach allen
Richtungen Ausbildung findet. Off. Anm. u. T. 573
an den Tagbl.-Verlag.
Behrmädchen für Schneiderei gegen Vergütung
gesucht Albrechtstr. 44, 2.
Schneid. f. Mädchen gr. u. vr. I. Wilhelmstr. 82.
Behrmädchen gesucht Kaiserstraße 6, 2 St.
Junge Mädchen können das Kleidermachen und
Zuschneiden unentgeltl. erl. Taunusstraße 36.
Behrmädchen für Schneiderei gesucht.
B. Ruhn, Bismarckstr. 28, 2. St.
Mädchen f. das Kleidermachen und Zuschneiden
erl. Am Kaiserthor 5. H. Debus, D.-Confect.
Rodes. Behrmädchen gesucht.
Anna Brandenberg, Bismarckstr. 4.
Suche kein v. Adm., Haus- u. Klein-
mädchen, sowie ein Gerberfräulein für
hier u. ausw. Frau Lang, Stellenverm.,
Schulgasse 6, 1. Telefon 2363.

Ge sucht
perfekte Köchin. Wohnungen zwischen 10 und
11 Uhr Mittwoch Morgen Bismarckstr. 8
Tüchtige, durchd. erfahrene
Köchin für große Fremden- u. Pension
gesucht Bismarckstr. 5.
Eine Köchin mit guten Empfehlungen gesucht.
Adressen abg. u. T. 573 an den Tagbl.-Verlag.
b. nähen kann, zu zwei Kind.
gesucht Große Burgstraße 13, 2.
Zum 1. November ein ordentliches
Mädchen für Hausarbeit gesucht.
In beiden Parth. 39, Vormittags 10-11
u. Nachmittags 2-5 Uhr.
Mädchen f. H. Haushalt gef. Kellerstr. 18, 2.
Kräftiges Dienstmädchen gesucht
Schützenhofstraße 8.
Ein Mädchen, das kochen kann, findet in ruhigem
Haushalt gute Stelle. Zimmermannstr. 4, 2.
Ein Fräulein für Hausarbeit mit Pensionen sucht
sofort Hotel Sonnenhof.
Ein braves Mädchen, welches Hausarbeit
versteht und etwas kochen kann, zum 1. Novbr.
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 1, 3. J.
Ein saub. einfaches Hausmädchen, das auch Liebe
zu größeren Kindern hat, gef. Albrechtstr. 68, 2.
Gesucht zum 1. November ein Mädchen,
das kochen kann. Albrechtstr. 43, 2.
Besseres selbstständiges Mädchenmädchen ge-
sucht Baden v. d. B. u. Webergasse 29.
Ein in Hausarbeit erfahrenes sauberes Mädchen
vom Lande gesucht Gießenstraße 8, 3. J.
Ein junges fleißiges Mädchen für Hausarbeit
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2.
brav., fleißig, für Hausarbeit
Mädchen, gef. Schwalbacherstr. 47, 2.
fleißiges wirtliches Mädchen, welches Haus- u.
Küchenarbeit gründlich versteht, bei gutem Lohn
sofort gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. Of
Gesucht ein besseres Hausmädchen,
das kochen und im Nähen
gewandt ist. Gute Zeugnisse erwünscht. Mädch.
heimstraße 7, 8.

Ge sucht
tüchtiges Hausmädchen. Wohnungen zwischen
10 u. 11 Uhr Mittwoch Morgen Bismarckstr. 8.
Saub. ordentl. Mädchen für H. Haushalt
gesucht. Nur Solche wollen sich melden, welche
nähen und bügeln können. Vorzugl. Vormittags
10-12 Uhr Bismarckstr. 80, Bart. r.
Mädchen in ein Städtchen am Rhein gesucht.
In erf. Gerberstraße 6, 2 St. 1.
Ein tüchtiges Mädchen mit
guten Zeugnissen wird verlangt
Friedrichstraße 18, 1.

Ge sucht
für 1. November ein besseres Hausmädchen, das
serviren u. etwas nähen kann. Bismarckstr. 11, 1.

Ein anständiges
und fleißiges Mädchenmädchen wird gesucht
Albrechtstr. 71, 2.
Junges braves Mädchen von kleiner Familie
gesucht Dogheimstraße 20, 2.
Junges fleißiges Mädchen für kleinen Haushalt
gesucht Nicolassstraße 22, Bart.

Ge sucht zum 1. November ein tücht.
Mädchen, das gut bürgerlich kochen
kann. Goethestraße 6, 2.
Mädchenmädchen gesucht Albrechtstr. 1, 2.
ein braves solides Mädchen,
ein braves solides Mädchen,
das gut bürgerlich kocht und
etwas Hausarbeit übernimmt, und ein sauberes
Hausmädchen, das etwas nähen und bügeln
kann. In beiden Parth. 39, 1. St.
Tüchtiges Mädchen, lat., sofort nach auswärts
gesucht Weisenburgstraße 1, 2 St.

Ein braves reinliches Mädchen
gesucht Krugasse 12, 1.
Ein junges Mädchen, nicht über 16 J., sofort
gesucht b. Weimer, Drantenstraße 87, Gartenh.

Ge sucht für H. f. Haushalt vom 1. Nov.
bis Anfang Januar tüchtiges
fleißiges Mädchen, selbstständig in d. besseren
Küche. Guter Lohn. Nur Solche mit guten
Zeugnissen werden berücksichtigt. In erf. Gerber-
Bismarckring 5, 1 links, Vormittags.

Erfahrenes aut empfohlenes
Mädchen bei gutem
Lohn gesucht Bismarckstr. 12, 1.
Für 1. November gesucht ein anständiges sauberes
Mädchen, welches etwas kochen
kann, in H. bürgerlich.
Haushalt. Lohn 20 Mk. St. 18, 3.

Ein sauberes junges Mädchen,
welches kochen kann und etwas Hausarbeit über-
nimmt, wird sofort gesucht Frankfurtstr. 2, 1.
Ordentl. braves Mädchen
bei gutem Lohn gesucht Drantenstraße 42, 2.
Ein Mädchen für kleinen Haushalt gesucht
Nietzen-Ring 2, 3 links.

Ge sucht gleich für den ganzen Tag
gegen guten Lohn eine ehrliche und
fleißige Monatsfrau oder Mädchen. Adresse
im Tagbl.-Verlag. Ok
Eine brave reinl. Monatsfrau gef. Krugasse 12, 1.
Saub. Monatsmädchen gef. Wilhelmstr. 12, 2.

Bedi frau ge sucht.
B. Marx, Webergasse 23.
Junges Mädchen für leichte Hausarbeit
tagsüber gesucht Bismarckstr. 85, 1.
Mädchen, 14-16 Jhr., tagsüber zu einem Kinde
gesucht. Max David, Kirchstraße 60.
Ein jüngeres Mädchen tagsüber zu Kindern
gesucht. Näheres Sedanplatz 8, Hinterb. Bart.
Dartingstraße 13, Bart. Frau oder Mädchen
tagsüber zu einem Kind gesucht.
Ordentliches Kaufmädchen gegen guten Lohn
gesucht Webergasse 7, im Handlungsgeschäft.

Weibliche Personen, die Stellung
suchen.
Christl. Heim und Stellennachweis,
Weidenstraße 20, 1.
empfiehlt sofort: Französin als Bonne, Klein-
Haus- und Zimmermädchen.
Peter Geiger, Stellenvermittler.
Einst. geb. Fräulein, französisch
sprechend, im Näh. u. Schneidern
geübt, sucht Stelle als ang. Jungfer o. Kinder-
fräulein u. Stütze. Gute Zeugnisse vorhanden.
Off. u. T. 573 an den Tagbl.-Verlag.
Best. Beamtensochter wünscht Stellung zum
Vorlesen od. zur Gesellschaft bei feiner Dame.
Adresse H. Varner, Mainz, Barbarossaring 1

Schwedin,
gepr. Masseuse, wünscht mit einer
Dame als Reisebegleiterin und
Masseuse nach d. Süden zu gehen.
Offerten erb. unter T. 573 an den Tagbl.-Verlag.
Rudolf Hesse, Frankfurt a. M. F. 97

Arbeitsnachweis f. Frauen. Tel. 2377.
Abth. II. Tücht. Verk. a. Stell. in
fein. Geschäft per 15. Okt. o. später.
Fr. f. Besch. im Ausw. v. Mädch. Albrechtstr. 82, 2.
Dame, 29 J. alt, im Hauswesen, Kranken- und
Kinderpflege erfahren, sucht selbstständige Stellung
als Hausdame, Empfangsdame, Weißschneiderin
oder Wäscherin, spricht englisch; sehr sch. vor-
seiner Arbeit. Nachfrage: Albrechtstr. 3, 1.
Gefahrenes besseres Mädchen sucht Stelle für
sof. od. sp. als Hausdame, best. Hausmädchen
oder auch Jungfer; daselbst ist in Hausarbeit,
Nähen, Wästen bew. H. Dogheimstr. 46, 3 r.

Kinderfrau.
Eine Wittwe, sehr erfahren im Umgang mit Kindern,
und durchaus zuverlässig, mit besten Zeugnissen,
sucht Stellung als Kinderfrau. Offert. unt.
C. A. 1194 an d. Fr. u. Mainz, F. 25

Empfehle Haus- und Mädchen.
Frau Gise Müller, langjährige Stellen-
vermittlerin, Giesendogengasse 3, 1.
Ein tüchtiges Mädchen aus a. Fam. f. Stelle als
Beischökin in Hotel. Albrechtstr. 6, 2 St.

Empfehle Herrsch. u. best. Haus-
u. Mädchen. mit guten
Zeugnissen, a. Mischke. Frau Lang,
St. Verm., Schulgasse 6, 1. Tel. 2363.

Empfehle perfekte Restaurations- oder Hotelköchin
mit guten Zeugn. Hausmädchen, w. nähen kann.
Frau Gise Müller, Stellenverm., Schulg. 2, 1.
das selbstständig kocht, sucht
Ausbildung Albrechtstr. 42.

Besseres Hausmädchen mit guten Zeugnissen,
welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht
Stellung zum 1. November in seinem verhält-
lichen Hause. Weisenburgstraße 12, 1 St.

Besseres gediegenes Mädchen sucht
Stellung neben dem Chef, geht
auch als Stütze oder Mädchenmädchen, wo es dem
ganzen Haushalt selbstständig vorzustehen hat.
Näh. Hermannstraße 8, 2. Familie Jörg.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 492. Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 21. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Bekanntmachung.

Verpachtung des Rathhofs in Wiesbaden.
Der Rathhof in dem Rathhause zu Wiesbaden, der als Restaurant ersten Ranges betrieben werden soll, soll auf die Dauer von acht Jahren, mit event. Verlängerung um weitere vier Jahre, neu verpachtet werden.

Der Beginn der Pachtzeit ist auf den 30. Dezember dieses Jahres festgesetzt worden; das Restaurant kann erst am 1. April 1904 zur Verfügung gestellt werden. Die Wirtschaftsräume sind künstlerisch ausgestaltet und möbliert. Die Kellereien werden theils ganz erneuert, theils renoviert werden.

Die abgeänderten Pachtbedingungen liegen in dem Rathhause, Zimmer No. 44, zur Einsicht offen, können aber auch gegen Einsendung von einer Mark bezogen werden.

Schriftliche Angebote sind bis spätestens den 3. November 1903, Mittags 12 Uhr — verlohren mit der Aufschrift: „Offerte betr. Verpachtung des Rathhofs in Wiesbaden“, an den Magistrat (Zimmer No. 44) einzureichen. Der Magistrat behält sich die Wahl unter sämtlichen Bewerbern vor.

Wiesbaden, den 19. Oktober 1903.
Der Magistrat.

Verdingung.

Die Ausführung der Erdarbeiten für den Erweiterungsbau der Gutenbergstraße zu Wiesbaden soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im städtischen Verwaltungsbau, Friedrichstraße 15, Zimmer No. 9, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort, und zwar bis zum 20. Oktober d. bezogen werden.

Verschluss und mit der Aufschrift „G. M. 35“ versehenen Angebote sind spätestens bis Samstag, den 31. Oktober 1903, Vormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Ausschlussfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 17. Oktober 1903.
Stadtbaumeister, Abteilung für Hochbau.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannschaften der Leiter- und Leiter-Abteilungen des zweiten Zuges werden auf Montag, den 26. Oktober l. J., Abends 8 Uhr, zu einer Übung in Uniform an die Remisen geladen. Mit Bezug auf die §§ 17, 19 und 23 der Statuten, sowie Seite 12 Absatz 3 der Dienstordnung wird pünktliches Erscheinen erwartet.

Wiesbaden, den 20. Oktober 1903.

Die Branddirektion.

Morgen Donnerstag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird das bei der Unterfisch, minderw. befund. Fleisch eines Kalbs zu 55 Pf. und eines Schweines zu 60 Pf. das Pfd. unter amtl. Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter u. Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Tierschutz-Verein Wiesbaden. E. V.

Wir benachrichtigen hierdurch unsere Mitglieder und das Publikum, daß wir am 17. Oktober den bis dahin in unseren Diensten gewesenen Vereins-Ausschreiber, Herrn Ernst Erbstößer, Hermannstraße 22 wohnhaft, aus seinem Amte entlassen haben.

Für den Vorstand:
Graf A. von Bothmer, Vorsitzender.



Vogelbauer und -Ständer,
Papageibauer u. -Ständer

empfiehlt in größter Auswahl 2581

Conr. Krell,

Taunusstraße 13.

Unterzeuge.

Unterjacken und Hosen,
Normalhemden, Leibhosen.
Grosse Auswahl. Billige Preise.

Friedr. Exner,

Wiesbaden, Neugasse 14. 2643

Voranzeige.

Am Dienstag, den 27. Oktober, abends 8 Uhr, im Kasino-Saal in Wiesbaden:

Hygienischer Vortrag

von Dr. Baumgarten aus Wörishofen:
Ueber Erkältung und Abhärtung.

Näheres durch spätere Inserate.

Tel. 2082.

Gegr. 1858.

M. Stillger

Inhaber: Wilhelm Stillger.

Ausstattungs-Magazin.

Krystall * Porzellan * Steingut.

WIESBADEN.

Ladenräume und Musterlager: Häfnergasse 16.

Engros-Lager: Mühlgasse 9, Hintergebäude.

Anerkannt beste und billigste Einkaufsquelle.
Größtes Lager am Platze.

Abteilung I:

Ausstattungen für Private * Brautausstattungen, Kunst- und Luxus-Artikel, Zimmerkerzen etc. in allen Preislagen und jedem Genre. Täglich Eingang von Neuheiten.

Abteilung II:

Ausstattung für Hotel * Pension * Restaurant * Wiener Café * Konditorei * sowie Etablissements in grösstem Style * Lazarett * Krankenhäuser.

Abteilung III:

Gebrauchsgeschirre aller Art für Küche und Haus, ordin. Hohl- und Pressglas, gew. Steingut, feuerfeste Kochgeschirre mit Metallschutzboden, Irdene Koch- und Backgeschirre, ord. Steinzeug, Elbmach- u. Konservengläser, Patent-Stein-Einkochkrüge, Beleuchtungs-Artikel etc. etc.

Niederlage der Fabrikate von Villeroy & Boch, Mettlach, Wallenfängen, Wadgassen etc.; Krystallglasfabrik St. Louis; Fenner Glashütte, vorm. Raspieler & Co., G. m. b. H., Nachf.; Rheinische Glashütten-Aktien-Gesellschaft, Köln-Ehrenfeld und anderen erstklassigen Fabriken.

Alleinvertreter für Gebr. Bauscher, Porzellanfabrik, G. m. b. H., Weiden.

Spezialität: Dekorirte Hotel-Geschirre in unübertroffener Ausführung und Haltbarkeit.

Kostenanschläge und Entwürfe für Neueinrichtungen gratis und franko. Versandt nach allen Orten. — Prima Referenzen. 2838

! Wilhelma !

Glückliche Haarunterlage mit Bodenhaardecke zur Erhöhung des Vorderhaars. Leichtes und bestes Hilfsmittel zum Selbstfrisieren, mit dem sich jede Dame ohne fremde Hilfe modern u. die frisiren kann. Abgebranntes oder dünn gewordenes Haar kann sich vollständig wieder erholen.

Wilhelma, mit Stirnbändern versehen, oben auf zu tragen, oben grau gewordenes u. verfarbtes Haar. Ohne Verhaar, mit Rämmchen versehen, 8 Mk. Der Ausfall- oder Schnittthaar dazu liefert 7,50. Bodenhaar, Streich und Kamm, complet von mir gestellt, 15 Mk. Nach auswärts versende gegen Einsendung einer Haarfärb.

Wilh. Sulzbach, Hoffmann,
Bärenstraße 4.

Laden-Einrichtung,

Regale, Schränke, Theken, Schaufenster-Abschlüsse etc., theils sofort, theils etwas später sehr billig abgegeben.

38 Wilhelmstraße 38. Rosenthal & David. 2841

Künstl. Blumen und Palmen,

Kränze (naturpräparirt),

sehr haltbar, in gr. Auswahl billigst.

B. V. Santen,

heut Mauritianstraße 8.

Rohlenkästen

von Mk. — 90 an,
Rohlenfüller
Rohlenröhrer
solide Waare,
sowie sämtliche Feuergeräte
empfiehlt billigst 2840

Franz Flössner,
Weilstraße 6.

Ich war fast kahl!

durch starken Haarausfall. Bei Gebrauch von Fischer's Salbe war der Ausfall bald gestoppt und belegte sich die kahle Stelle nach und nach mit neuem Haarwuchs. Nähere Adresse bei Fr. Fischer, Rehgasse 14, Hof 1.

Die 10 beliebten

Halberstädter Würstchen

(Eckchen)

zum Warmmachen sind wieder eingetroffen.

1 Paar 15 Pf., 2 Paar 25 Pf.

G. Maish Nachfolger.

Dauborner

magnum bonum-Kartoffeln

für den Winterbedarf empfiehlt

Mart. Scherger,

Bleichstraße 8.

Suhmilchnaturbutter

tägl. frisch, 10-Pfd.-Eckli Mk. 5,50, 6 Pfd. Mk. 3,30, 10 Pfd. 1/2 Butter 1/2 Pfd. 4,30. Wer einmal bestellt, wird ständiger Kunde bleiben. Nagler, Rojowa via Szeged, F 41

Lokal-Gewerbeverein Wiesbaden.

Eingetragener Verein.

Montag, den 26. Oktober 1903,
Abends 8 Uhr, im Saale der Gewerbeschule,
Weilstraße 34:

Vortrag

des Hrn. Dr. Edward Th. Walter-Lund
über:

„Streifzüge durch Dalmatien u. Montenegro
nach Bosnien-Herzegowina, der Perle der
Balkanhalbinsel.“

Erläutert durch ca. 200 farbenprächtige
Lichtbilder.

Eintrittskarten für Mitglieder des
Gewerbevereins (eine Karte frei, jede
weitere Karte 20 Pf.) sind nur bei unserer
Geschäftsstelle, Weilstraße 34,
Karten für Nichtmitglieder à 50 Pf.
auch in der Buchhandlung H. Neuss, Kirch-
gasse 26, und in der Papeterie L. Mutter,
Kirchgasse 58, zu haben. F 429

Der Vorstand.

Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband.

D. G. Wiesbaden.

Wir ersuchen unsere Mitglieder,
den Fragebogen in Sachen

Staatl. Pensionsversicherung

baldigst ausgefüllt an unsere hiesige
Geschäftsstelle, Kirchstraße 17, zu senden.
Der Vorstand.

Unter Garantie für reines Weindestillat.

Elsässer Cognac.

genau nach der Charente-Methode
aus gesunden, wegen ihrer Billigkeit
sich hierzu vorzüglich eignenden Elsässer
Landweinen gebrannt, ausgezeichnet
vor Allem durch

„Reinheit, Milde und Bouquet“.

Die Analysen des chemischen u.
amtlichen Untersuchungs-Amtes in
Würzburg und die Analysen des
Gerichts-Chemikers von Oberelssass,
die im Original vorliegen, haben
dies wiederholt bestätigt.

Sie lauten auf: Vollständige Abwesen-
heit von Fuselöl, Methylalkohol,
Ammoniak, Kupfer, Blausäure oder
anderen schädlichen Substanzen.

Derselbe schreibt weiter: „Was die
höheren Ester anbelangt, so haben
die Cognacs dieselben qualitativen
Reaktionen gegeben wie ein Cognac
von französischer Abkunft. Insbesondere
haben die Cognacs in allen ihren Bestand-
theilen gleiche Resultate gegeben, wie
solche, deren ächt französ. Abkunft mit
Sicherheit nachgewiesen ist.“

	*/-Ltr.-Fl. Mk.	*/-Ltr.-Fl. 0.90
**	2, —	1.10
***	2,50	1.30
****	3, —	1.60
Medicinal	3,50	1.80

Die Cognac-Destillerie garantiert, dass der
Medicinal-Cognac genau nach Vorschriften des
deutschen Arzneibuches gebrannt ist. 2351

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Adelheid- und Oranienstraße.

Specialgeschäft für Spirituosen u. Weine.

Bezirks-Telephon No. 216.

Hotel Nonnenhof.

Morgen Donnerstag von 6 Uhr ab:

Spanjan.

Gebr. Kroemer.

Hotel Einhorn.

Heute von 6 Uhr ab:

Schinken in Burgunder,

Hühnerfricassée m. Champignons

etc. etc.

Holl. Auster in salzener Güte 10 St. 1,50.

Auch Stadtversandt.

Gasthaus zum Gneisenau.

Morgen Donnerstag:

Metzelsuppe.

Restaurant „Zum Himmel“.

Röderstraße 9.

Morgen

Donnerstag: Metzelsuppe.

Dochternd. I. B. Christ. Pauly.

Juwelen, Gold- und Silberwaaren. Uhren.

Kein Laden. Billige Preise. Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstr. **Etagengeschäft** Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstr. Billige Preise. **Fritz Lehmann, Goldschmied.** Kauf und Tausch von altem Gold und Silber.

Männer-Turnverein.

Samstag, den 24. Oktober d. J., Abends 8 1/2 Uhr, in der Turnhalle, Platterstr. 16: **Großer Ball,**

wogu wir unsere werthen Mitglieder nebst Familien-Angehörigen freundlichst einladen. Eingeladene Gäste beliebe man bei unserem 1. Vorsitzenden, Herrn Stadtverordneten **Fritz Kaltwasser**, Marktstraße 8, rechtzeitig anmelden zu wollen. **Ballkleidung:** Turnanzug od. dunkler Anzug. **Der Vorstand.** NB. Nachfeier: Sonntag, den 25. d. M., Familien-Ausflug nach Biedrich, Restaurant „Zum Schützenhof“ (Mitglied **Apel**). P 447



Kräuterwein „Salus“ mit der Nonne,

vorzüglich von Geschmack, wirkt vermöge seiner Bestandteile großartig auf die Verdauungsorgane und Blutbildung, ist sehr kräftigend und appetitregend. Die große Flasche Mk. 1.75. Die kleine „1.25. Bestandteile: Tarragona-Portwein 888.0, Weingeist 160.0, Citronenschalen 2.5, Pomeranzenschalen 2.0, Flieder 1.0, Kümmel, Anis, Wachholderbeeren, Carduibenedictenkraut, Rosmarin, Melissenblätter je 0.75, Angelica, Entian, Galgantwurzel, Camillenblüte, Coriander, Pfefferminzblätter, Canehl je 0.5, Quendel 0.25. Diese Teile mische man. Zu haben in den Drogerien: **Ferd. Alexi**, Michelsberg 9, **A. Berling**, Gr. Burgstraße 12, **R. Güttel**, Michelsberg 28, **A. Hassenkamp**, Mauritiusstraße 3, neben der Walthalla, **E. Moebius**, Tannusstraße 25, **C. Portze**, l. Rheinstraße 55, **Rich. Seyb**, Rheinstraße 82, **Otto Siebert**, Marktstraße 9, **Th. Wachsmuth**, Frießstraße 45, **E. Kocks**, Sedanplatz 1.

Kochfrau Weigand wohnt jetzt Fetsstraße 18 u. empf. sich den geehrt. Herrsch. in allen vorst. Festlichkeiten. **Handschuhe** werden täglich schön gewaschen bei Frau **Heylman**, Röderstraße 34.

50 Pf.

per Flasche (bei Abnahme von 13), einzelne 55 Pf., sehr preiswerther, guter Tischwein, **1900er Wallertheimer Wiesberg**, eigenes Wachstum, im Fass per Liter 60 Pf. incl. Accise. 2585 **E. Brunn, Weinhandlung**, gegr. 1857. Herzogl. Anhalt. Hoflieferant, Adelheidstraße 33. **Telephon 2274.**

Ohne Köpfe

berl. Mastgefäße, frisch gefüllt, entweid. Bratgans m. Fettsauce, ob. 4 fette Bratenen, ob. 5-6 Bratbühne Mk. 5.—, 10-12-er-Golli car. naturr. tal. frische Rübutter Mk. 7.50, 10 Bld. ff. Biemenbonig Mk. 5.50, 1/2 Butter, 1/2 Doria Mk. 7.80 fco. Nachm. (Man. No. F6666) P2 **M. Glaser, Stala a. G. 6 Galizien.**

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

- | | | | | |
|---|---|---|--|--|
| Karlstraße:
Menzel, Emserstr. 48.
Adelheidstraße:
Jung Wwe. Nachf., Gde Adolphs-Nicolay, Gde Karlstr.; [alle; Blumer, Gde Schierkeimerstr.; Schmidt, Oranienstr. 18.
Adlerstraße:
Groll, Gde Schwalbacherstr.; Dönges, Gde Hirschgraben; Schiebeler, Gde Schachtstr.
Adolphsallee:
Jung Wwe. Nachf., Gde Adelheid-Bradt, Albrechtstr. 16; [straße; Groll, Gde Goethestr.; Kirsch, Schlichterstr. 16.
Albrechtstraße:
Bradt, Albrechtstr. 16; Binnenkohl, Gde Moritzstr.; Hild, Gde Buxemburgstr.; Koll, Albrechtstr. 42.
Bahnhofstraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7; Engelmann, Bahnhofstr. 4.
Bertramstraße:
Prinz, Gde Eleonorenstr.; Senebald, Gde Bismarck-Ring.
Bismarck-Ring:
Senebald, Gde Bertramstr.; Höpfner, Gde Bleichstr.; Helbig, Gde Blücherstr.; Becker, Gde Hermannstr.; Jung, Gde Poststr.; Lang, Wellrigstr. 51; Geyer, Frankenstr. 28.
Bleichstraße:
Ehberger, Gde Hellmundstr.; Weimer, Gde Walramstr.; Höpfner, Gde Bismarck-Ring.
Glückerplatz:
Kannanek, Gde Moon- u. Poststr.
Glückerstraße:
Helbig, Gde Bismarck-Ring; Heinrich, Blücherstr. 24.
Bülowsstraße:
Ehl, Bülowstr. 7; Ehrmann & Heuschmer, Gde Moonstr.; Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.
Castellstraße:
Maus, Castellstr. 10.
Dambachthal:
Dendrich, Gde Kapellenstr.
Delesperstraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7.
Dohheimerstraße:
Berghäuser, Gde Zimmermannstr.; Ruch, Gde Hellmundstr.; Fügler, Gde Karlstr.; Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.
Dreiweidenstraße:
Weber, Gdebenstr. 4.
Drudenstraße:
Adermann, Drudenstr. 8; Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.
Eleonorenstraße:
Prinz, Gde Bertramstr.
Emserstraße:
Adermann, Drudenstr. 8; Menzel, Emserstr. 48. | Faulbrunnenstraße:
Fischer, Kirch. 80; Engel, Gde Schwalbacherstr.
Feldstraße:
Herrmann, Feldstr. 2; Giese, Gde Kellerstr.; Forst, Feldstr. 19.
Frankenstraße:
Rudolph, Gde Walramstr.; Weiske, Frankenstr. 17; Geyer, Frankenstr. 28; Beck, Frankenstr. 4.
Friedrichstraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7; Philipp, Gde Reugasse; Seydel, Gde Schwalbacherstr.
Gemeindebadgäßchen:
Alexi, Michelsberg 9.
Gerichtsstraße:
Maus, Oranienstr. 21.
Gneisenaustraße:
Becht, Gde Westendstraße 80; Stupp, Poststr. 27.
Goebenstraße:
Weber, Goebenstr. 4; Senebald, Gde Bertramstr. und Bismarck-Ring.
Goethestraße:
Krieger, Goethestr. 7; Groll, Gde Adolphsallee; Kees, Gde Moritzstr.; Santer, Gde Oranienstr.
Grabenstraße:
Schäus, Reugasse 17.
Gustav-Adolfstraße:
Horn, Gde Hartingstr.
Hartingstraße:
Robert Wwe., Philippstraße 29; Horn, Gde Gustav-Adolfstr.
Helenenstraße:
Dorn, Helenenstr. 27; Gruel, Wellrigstr. 7.
Hellmundstraße:
Bürgerer, Hellmundstr. 27; Haybach, Gde Wellrigstr.; Ehberger, Gde Bleichstr.; Jäger, Gde Hermannstr.; Ruch, Gde Dohheimerstr.; Beck, Frankenstr. 4.
Herderstraße:
Lang, Körnerstr.; Beck, Gde Buxemburgstr.; Horn, Wellstr. 21.
Hermannstraße:
Becker, Gde Bismarck-Ring; Ruch, Walramstr. 12; Jäger, Gde Hellmundstr.; Kührig, Hermannstr. 15.
Herrngartenstraße:
Gernand, Herrngartenstr. 7.
Hirschgraben:
Dönges, Gde Adlerstr.; Petry, Steingasse 6.
Hochstraße:
Alexi, Michelsberg 9. | Jahnstraße:
Lang, Gde Karlstr.; Schmidt, Gde Moritzstr.; Schneider, Jahnstr. 46.
Kaiser Friedrich-Ring:
Ruh, Körnerstr. 6; Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2; Schneider, Jahnstr. 46; Röttcher, Gde Buxemburgstr.
Kapellenstraße:
Dendrich, Gde Dambachthal.
Karlstraße:
Nicolay, Gde Adelheidstr.; Lang, Gde Jahnstr.; Ruch, Wellstr. 8; Weel, Gde Rheinstr.; Fügler, Gde Dohheimerstr.
Kellerstraße:
Lendle, Gde Schiffstr.; Wiehe, Gde Feldstr.
Kirchgasse:
Wirth Nachf. (Fr. Laupus), Gde Rheinstr.; Fischer, Kirchgasse 80; Staßen, Kirchgasse 51.
Kirchhofgasse:
Urban, Kirchhofgasse 2.
Körnerstraße:
Lang, Körnerstr.; Ruh, Körnerstr. 6.
Kahnstraße:
Menzel, Emserstr. 48.
Kehrstraße:
Petry, Gde Hirschgraben.
Luxemburgstraße:
Weil, Gde Herderstr.; Hild, Gde Albrechtstr.; Koll, Albrechtstr. 42; Röttcher, Kaiser Friedr.-Ring 52.
Mainzer Landstraße:
Ehregard, händische Arbeiter-Wohnhäuser.
Marktstraße:
Schäus, Reugasse 17.
Mauergasse:
Luz, Mauergasse 9.
Mauritiusstraße:
Minor, Gde Schwalbacherstr.
Michelsberg:
Güttel, Gde Schwalbacherstr.; Alexi, Michelsberg 9.
Moritzstraße:
Binnenkohl, Gde Albrechtstr.; Weber, Moritzstr. 18; Kees, Gde Goethestr.; Lot, Moritzstr. 70; Maus, Moritzstr. 64; Richter Wwe., Moritzstr. 60.
Museumstraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7.
Nerostraße:
Spelken, Nerostr. 12; Müller, Nerostr. 23; Kimmel, Gde Röderstr.
Reugasse:
Philippi, Gde Friedrichstr.; Schäus, Reugasse 17; Luz, Schulgasse 2; Luz, Mauergasse 9. | Nicolaystraße:
Gernand, Herrngartenstr. 7; Krieger, Goethestr. 7; Kirsch, Schlichterstr. 16.
Oranienstraße:
Schmidt, Oranienstr. 18; Santer, Gde Goethestr.; Maus, Oranienstr. 21.
Philippstraße:
Robert, Philippstraße 29; Horn, Gde Harting- und Gustav-Adolfstr.; Roth, Philippstraße 9.
Platterstraße:
Friedrich, Platterstr. 42; Maus, Castellstr. 10; Roth, Philippstraße 9.
Querstraße:
Müller, Nerostr. 23.
Rheinstraße:
Wirth Nachf. (Fr. Laupus), Gde Reel, Gde Karlstr.; [Kirch; Senebald, Gde Moritzstr.
Richtstraße:
Ruch, Wellstr. 8; Horn, Wellstr. 21; Feiz, Wellstr. 20.
Röderstraße:
Cron, Gde Röderberg; Riffel, Röderstr. 27; Kimmel, Gde Nerostr.
Römerberg:
Krug, Römerberg 7; Cron, Gde Röderstr.; Emmel, Schachtstr. 31.
Roonstraße:
Kannanek, Gde Poststr.; Diederichsen, Gde Westendstr.; Wilhelm, Westendstr. 11; Ehrmann & Heuschmer, Bülowstr. 2.
Saalgasse:
Städert, Saal. 24/26; Ruch, Gde Webergasse; Steffens (Filiale der Molkerei von Dr. Röster & Reimund), Webergasse 35.
Schachtstraße:
Schiebeler, Gde Adlerstr.; Emmel, Gde Römerberg.
Scharnhorststraße:
Wagner, Scharnhorststr. 7; Ehl, Bülowstr. 7; Adermann, Gde Westendstr.; Auerbach, Gde Poststr.
Schierkeimerstraße:
Blumer, Adelheidstr. 76.
Schulgasse:
Epi, Schulgasse 2.
Schwalbacherstraße:
Groll, Gde Adlerstr.; Güttel, Gde Michelsberg; Minor, Gde Mauritiusstr.; Engel, Gde Faulbrunnenstr.; Seydel, Gde Friedrichstr.
Sedanplatz:
Hauß, Sedanstr. 9; Lang, Wellrigstr. 51; Hofmann, Westendstr. 1; Kämpfer, Seerobenstr. 5.
Sedanstraße:
Hauß, Sedanstr. 9; Fischer, Walramstr. 31. | Seerobenstraße:
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16; Kämpfer, Seerobenstr. 5; Ehrmann & Heuschmer, Gde Bülowstr. 2.
Steingasse:
Petry, Steingasse 6; Gruel, Steingasse 17.
Stiftstraße:
Lendle, Gde Kellerstr.
Tannusstraße:
Schmidt, Tannusstr. 47.
Walramstraße:
Fischer, gegenüber Schachtstr.; Rudolph, Gde Frankenstr.; Ruch, Walramstr. 12; Knapp, Gde Wellrigstr.; Weimer, Gde Bleichstr.
Webergasse:
Ruch, Gde Saalgasse; Steffens (Filiale der Molkerei von Dr. Röster & Reimund), Webergasse 35.
Weilstraße:
Riffel, Röderstr. 27.
Weisenburgstraße:
Hauß, Sedanstr. 9.
Wellrigstraße:
Haybach, Wellrigstr. 22; Knapp, Gde Walramstr.; Lang, Wellrigstr. 51; Gruel, Wellrigstr. 7.
Westendstraße:
Hofmann, Westendstr. 1; Diederichsen, Gde Moonstr.; Wagner, Scharnhorststr. 7; Adermann, Gde Scharnhorststr.; Becht, Gde Gneisenaustr.; Wilhelm, Westendstr. 11.
Wörthstraße:
Senebald, Gde Rheinstr.; Schmidt, Gde Jahnstr.
Yorkstraße:
Kannanek, Gde Moonstr.; Jung, Gde Bismarck-Ring; Auerbach, Scharnhorststr. 12; Stupp, Gde Gneisenaustr.
Zimmermannstraße:
Berghäuser, Gde Dohheimerstr. |
|---|---|---|--|--|

Das Wiesbadener Tagblatt

erscheint in einer Morgen- und Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatlich mit 10 Pfg. Ausgabestellen-Gebühr. Sammtliche Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen jederzeit entgegen.

Wilmer's Thee „Goalpara“

in seiner Art unerreicht bester und billigster.

Niederlagen durch Plakat-Schilder erkennbar.



Kohlenkasten,
engl. Form, mit fein. Blumenbefor, von M. 2.90 an,

Kohlenkasten,
ovale, gußeiserne, von 90 Pfg. an,
Ofenschirme

mit fein. Blumenbefor von M. 2.85 an,



Ofenvorsetzer, Kohlenlöffel, Stocherisen
in größter Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen empfiehlt

Süd-Kaufhaus,
Moritzstraße 15,

Eisenwarenhandlg., Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Kaffee, täglich frisch geröstet, in nur feinsten Qualitäten, per
Pfund 70, 80, 100, 120, 140, 160 und 180 Pf.
empfehlen als Spezialität
Adolf Haybach, Moritzstraße 22.
Telefon 2187.

Sedanplatz 7. Süd-Consum! Schiersteinerstr. 22.
Magnum bonum-Kartoffeln 8 Pfd. 22 Pf., in Sauerkraut 1 Pfd. 7 Pf., Rollmopse 1 Stück 7 Pf.,
10 Stück 60 Pf., Vollharinge 1 Stück 4 Pf., in Salatöl 1 Schoppen 85 Pf. bei
Chr. Knapp. Telefon 3129

Hausfrauen Urtheilen Sie selbst
und versuchen Sie Schrauth's gemahlene
Salmiat-Terpentin-Seife, das beste Wasch-
pulver der Welt. Blendend weisse Wäsche,
garantirt rein. Höchster Fettgehalt.

Nur echt mit Schutzmarke in rother Farbe,

überall käuflich. à Packet 15 Pfg.

Hch. Lugenbühl,
Tuch- u. Decken-Handlung,
4 Bärenstrasse 4 (früher Bärenstrasse 5).

Fremden-Verzeichnis vom 21. Oktober 1903.

Kuranstalt Dr. Abend. Schwarz, Kfm., Moskau. — Cremer
van der Velten, Exzell. Fr., Haag.
Agit. Zdroy, Rent. Krakau. — de Malachowski, Gutsbes. m.
Fr. u. Bed., Kiew.
Bayrischer Hof. Brand, Fr., Bischweiler. — Jütz, Kfm., Berlin.
Belle vue. Fett, m. Fam., Hamburg. — Winkel, Kfm. m. Fr.,
Rüderorts.
Hotel Bender. Kobbert, Kfm. m. Fr., Eydkuhnen. — Pech-
mann, Kfm. m. Fr., Berlin.
Block. Jacob, Oberingen. m. Fr., Amsterdam. — Greveler,
San-Rat, Dr., m. T., Kassel. — Cohn, Fabrikbes., Warschau.
— Salomon, Mühlenbes. m. Fr., Berlin. — Münch-Ferber,
Rittergutsbes., Blankenhain. — v. Sachs, Wien. — Götz,
Stud., Moskau.
Schwarzer Bock. Weber, Fr., Duisburg. — Barasch, Kfm.,
Breslau. — Neumann, Rent. m. Fr., Berlin. — Kade, Kfm.,
Sora. — Feldmann, Kfm. m. Fr., Varel.
Zwei Böcke. Schmidt, Landmesser m. Fr., Werden. — Rocke,
Ingen., Essen. — Ditzel, m. Fr., Elberfeld.
Dahlheim. Heinen, Kfm. m. Fr., Köln.
Dielenmühle. de Roi, Kfm., Bochum. — Klemm, Zeugleut.,
Metz.
Einhorn. Buchwald, Kfm., Dresden. — Hartzem, Rent. m. Fr.,
Bonn. — Koch, Königssee. — Thiel, Redakteur, Saarouis.
— Meilert, Kfm., Stuttgart. — Kuhhaus, Kfm. m. Fr., Berlin.
— Kreidner, Kfm. m. Fr., Lauchstädt. — Uhlemann, Kfm.,
Chemnitz. — Bentz, Kfm., Neuhaltensleben.
Eisenbahn-Hotel. Brummer, Kfm., Nürnberg. — Haßler, Bahn-
assistent m. Fr., Schwetzingen. — Schütz, Kfm. m. Fr., Aachen.
— Areano, Opernsänger, Mainz. — Nolden, Kfm., Dülken.
— Schlenker, Frankfurt. — Steinleitner, Kfm., Würz-
burg.
Englischer Hof. Graßmann, Bergrat, Essen. — Sinsheimer,
Kfm., Hanau. — Müller, Kfm. m. Fr., München. — von
Zakrzewski, Fr. Gutsbes., Rozprza. v. Zakrzewski, Ritter-
gutsbes. m. Fr., Malackowice. — Kaufmann, Kfm., Mülheim.
Erbsprinz. Marx, Kfm., Geisenheim. — Huber, Griesheim. —
Dorn, m. Fr., Griesheim. — Kurz, Postassistent, Frankfurt.
Hotel Fuhr. Barm, Kfm., Barmen. — Schönlein, Fr., Langen-
schwalbach. — Claus, Bergrat, von der Heydt. — Höttinger,
Kfm., Pforzheim. — May, Fr., Diez. — Kemmel, Kfm.,
Geislingen.
Grüner Wald. Kopp, Kfm., Pirmasens. — Ladendorf, Kfm. m.
Fr., Remscheid. — Kehlenberger, Kfm., Nürnberg. — Seebade,
Kfm., Krefeld. — Schulz, Kfm., Plauen. — Sassnik, Kfm.,
Bonn. — Wertheim, Kfm., Berlin. — Schmitz, Kfm., Bonn.
— Grobe, Kfm., Berlin. — Rosenthal, Kfm., Paris. — Stom-
mel, Kfm., Elberfeld. — Kunkert, Kfm., Leipzig. — Schmidt,
Fabrikant, Immenau. — Voigt, Kfm., Chemnitz. — Busch,
Kfm. m. Fr., Solingen. — Funk, Kfm., Esslingen. — Willich,
Kfm., Köln. — Dietrich, Kfm., Neustadt. — Leeb, Rat m. Fr.,
Karlsbad. — Görl, Kfm. m. Fr., Dresden. — Simon, Kfm.,
Lage. — Veit, Kfm., Karlsruhe. — Juliusburger, Kfm., Berlin.
— Cuntz, Kfm., Kassel. — Baum, Kfm., Elberfeld. — Benken-
heimer, Kfm., Gießen. — Botzon, Kfm., Köln.
Hahn. Zoelzer, Obersekretär, Langenfeld. — Passavant, Fr.,
Michelbacher Höhe.
Hamburger Hof. Müller, Fabr. m. Töcht., Remscheid.
Happel. Klib, Kfm. m. Fr., Berlin. — Schneider, Kfm., Köln.
— Walter, Kfm., Nürnberg. — Riechel, Kfm. m. Fr., Prag.
— Schulze, Kfm., Berlin. — Klee, Kfm., München. — Thiesler,
Kfm., Hannover.
Hotel Hohenzollern. Gaedertz, Kfm. m. Fr., Lübeck. — Wester-
mann, Kfm., Zürich. — Uehlein, Fr., Düren. — Hoesch, Fr.,
Düren. — v. Krüger, Rent., Düsseldorf. — Oppenheimer, Fr.
m. Kind u. Begl., London. — Levy, Kfm. m. Fr. u. Bed.,
Budapest.
Vier Jahreszeiten. Macekel, Fabrikbes., Frielendorf. — Hammer-
schlag, Rent. m. Bed., Berlin. — Köhler, Geh. Postrat, Berlin.
— Fürstin Galitzin m. Bed., Petersburg.
Kaiserbad. Jacoby, Fabrikant, Dobryniow. — Voigt, Oberst-
leutnant, Halle. — Dirker, Direktor, Soden. — Engcke,
Direktor, Dürrenberg. — Pinoff, Stud. jur., Stettin. — Stenz,
Reedereibes., Mainz. — v. Braunschweig, Exzell. General-
leut., Danzig. — Oettinger, Kfm. m. Fr., Kopenhagen. —
Wolff, Hotelbes., England.
Kaiser Friedrich. Scherwasky, Altenburg. — Maland, Fr., Elber-
feld. — Nolte, Kfm. m. Fr., Elberfeld. — Lass, Kfm., Mainz.
— Rennberger, Kfm., Brüssel. — Holzheim, Kfm., Köln. —
Wander, Chemiker, Eschwege.
Krona. Normann, Direktor m. Fr., Helsingborg.

Kaiserhof. Caracciola, m. Fr., Remagen. — Oldner, m. Fr.,
New York. — Flogetry, Leut. m. Fr., Stuttgart. — Gästhe,
Dr., San Francisco. — Heilborn, Fabrikbes., Hannover. —
Kölischer Hof. Heiderscheidt, Fr. Rent., Köln. — Jacobi, Univ.-
Prof. Dr., Freiburg. — Schwarzlose, Dr. med., Egeln. — Neu-
mann, Fr. Rent., München. — Müller, Fr. Rent., München.
Krona. Fechter, Rent., Marienbad. — Gierl, Kgl. Amtsgerichts-
sekretär, Limbach. — Spitzka, Fr. Rent., Saaz. — Fischer,
Architekt, Gustavsburg.
Kurhaus Lindenhof. Zilisch, Fr., Dortmund. — de Blokhine,
Orell.
Hotel Lloyd. Markund, Strömberg.
Metropole und Monopol. Houttrager, Voorburg. — Zell, Berg-
werksdirektor, Halle. — Koras, Kfm., Budapest. — Stewart,
Glasgow. — Möhlinghaus, Drey a. Lahn. — Normann, Dir.,
Kaiserlautern. — Decker, Kfm., Limbach. — von Haas,
München. — Hutzig, Bergwerksdirektor m. Fr., Chemnitz.
— Dobzaleck, Geh. Prof., Hannover. — Rauchauf, Kfm.,
Düsseldorf. — Schreiner, Justizrat Dr., Köln. — Ohmstedt,
m. Fr., Dreilbergen. — Jonas, m. Fr., Berlin.
Minerva. Balczim, Kfm., Frankfurt. — Abicht, Reg.-Assessor,
Neuwied. — v. Hagen, Rittmeister m. Fr., Bromberg.
Hotel Nassau. Fabian, Fabrikant, Berlin. — Altenkofer, Ober-
bergrat, München. — Frik, Direktor, Wimpfen. — Richter,
Bergrat, Stuttgart. — Sigel, Bergrat, Friedrichshall. —
Lichtenberger, Kommerzienrat, Heilbronn. — Menzel, Kfm.
m. Fr., Berlin. — Reisenauer, Tonkünstler, Leipzig. — Meyer,
Advokat, Hannover. — v. Eppinghoeven, Rent., Langenfeld.
— Ebert, Rittmeister m. Fr., Leipzig. — Spielmann, Rent.,
Frankfurt. — Bayer, Geheimrat, Sondershausen. — Sachse,
Bergrat, Lüneburg. — Kraushar, Direktor, Hannover. — Rich-
wede, Fabrikdirektor, Hannover.
Nonnenhof. Loew, Kfm., Hamburg. — Frey, Rechtsanwalt,
Houefes. — Kosack, Kfm., Berlin. — Knapp, Oberlehrer,
Friedrichsdorf. — Klobe, Kfm., Fulda. — Glasner, Kfm., Prag.
— Tombert, Kfm., Dresden. — Lenz, Kfm., Rheidt.
Nerotal. Hof, Kfm., Elberfeld. — Stecker, Fr., Sonnenberg.
— Albert, Cand. jur., Meisenheim.
Hotel du Parc und Bristol. v. Roeder, Frhr., Stuttgart.
Petersburg. v. Braunberg, Baronin, Berlin. — Leutrum von
Erlingen, Graf m. Bed., Stuttgart. — George, Rent., Potsdam.
Pfläzer Hof. Wouber, Kfm., Bonn. — Creus de la Wontagiw,
Marseille. — Engelhardt, Kfm., Neustadt. — Kipfel, Kfm.,
Oberhausen. — Schmidt, Fabrikant, Nassau.
Zur neuen Post. Dahms, Kfm. m. Fr., Frankfurt.
Quellenhof. Hammer, Kfm., Frankfurt.
Quisisana. Hirsch, Kfm., Karlsruhe. — v. Anderten, Offizier,
Berlin. — Kiepert, Rittergutsbes., Marienfelde. — Hirsch-
Strauß, Fr. Rent., Karlsruhe. — Silberberg, Rent. m. Fr.,
Warschau. — Herz, Kommerzienrat, Jessnitz. — Tillmanns,
Kommerzienrat, Barmen. — Berger, Rent., Neapel. — Bos-
man, Fr. Rent., London. — Bosman, Rent., London.
Rheinhotel. Kleffel, Straßburg. — van Vloten, m. Fr., Haarlem.
— Roberts, Prof., Halle. — Franz, Geh. Rat Dr., Langen-
schwalbach. — Frohme, Fabrikdir., Hannover. — Müller-
meister, m. Fr., Haarlem. — Lukoth, Chemiker Dr. m. Fr.,
Frankenthal. — Genth, Ref., Schwalbach. — Klein, Bamberg.
— Sherborne, London. — Vick, Kfm., London. — Hubner,
Kfm., Duisburg. — Wanless, m. Fr., Amerika. — Blasius,
Kfm., Trier. — v. Puttkammer, B.-Baden.
Ritters Hotel und Pension. Andruck, Fr., Essen.
Rose. v. Brannann, Geh. Rat u. Prof. Dr., Halle. — von
Hoboken-Gudelande, m. Fr., Scheveningen. — Stähl, Kfm. m.
Fr., Malmö. — Vogel, Fabrikant m. Fr., Karlsruhe. — Stähl,
Leut., Malmö. — v. Tempky, Leut., Metz. — Harris Phelps,
Fr. m. S., Paris. — Tornow, Reg.-u. Baurat m. Fr., Metz.
— Gerdes, Reg.-Assessor, Berlin. — Springorum, Kgl. Land-
rat, Waldbühl. — Hörstel, Reg.-Assessor Dr. m. Fr., Braun-
schweig. — Lange, Kfm., Berlin. — Böcking, Fabrikbes.,
Molheim.
Goldenes Roß. Gotzmann, Emmerich. — Bernholz, Paderborn.
Hotel Royal. Hack, Fr., Hamburg. — Wehrhahn, Fr. m. T.,
Valparaiso. — v. Burchard, Exzell., Dornburg. — de Beau-
fort, Fr., Arnheim.
Russischer Hof. Illert, Fabrikant m. T., Gr. Steinheim.
Schweinsberg. Waldeshut, m. Fr., Schweiz. — Deppler, Dr.
med., Rheidt. — Boddemann, Kfm. m. Fr., Köln. —
Wallbreistein, Inspektor m. Fr., Kaiserslautern. — Hermann,
Kfm., Venlo. — Horwärt, Kfm., Ungarn. — Precht, Fabrikant
m. Fr., Bremen. — Schue, Kfm., Frankfurt. — Höpfer, Stud.,
Rheidt.

Tannhäuser. Zöller, Kfm., Hamburg. — Wenzler, Kfm., Ulm.
— Krotoschin, Dr. med., Warza. — Heinrich, Frankfurt. —
Schierbaum, Kfm., Bielefeld. — Krüger, Architekt m. Fr.,
Dessau. — Werfel, Kfm. m. Fr., Hannover. — Pineus, Kfm.,
Berlin. — Pulfermüller, m. Fr., Bischweiler. — Wiron, Kfm.,
Luxemburg. — Panen, Buchhändler m. Fr., St. Louis.
— Nowosad, Kfm., Dresden. — v. Dahlen, Kfm., Arnheim.
Taunus-Hotel. Enderlin, Rent., Heidelberg. — Scherling, Dir.,
Hamburg. — Bauer, Kfm., Friedrichshall. — Prokoff, Kfm.,
Berlin. — Salzer, Kfm., Berlin. — Sarff, Kfm., Siegen. —
Scheibel, Reg.-Rat, Qsnabück. — Beckers, Hauptm., Posen.
— Gieschel, Major a. D., Wetzlar. — Etzel, Leut., Saar-
brücken. — Baldamus, Offiz., Saarbrücken. — Steinle, Kfm.,
Hamburg. — Simon, Oberleut. m. Fr., Lötzen. — Hone, Leut.
m. Fr., Osnabück.
Union. Abereifel, Ingen., Warschau. — Münch, Ingen., Köln.
— Lachs, Ingen., Amsterdam. — Ritzel, Ingen. m. Fr.,
Frankfurt. — Böhm, Kunstverleger, München. — Areno,
Mailand. — Lamaison, Kfm. m. Fr., Haag. — Brück, Kfm.,
Köln. — Schlosser, Fr., Gießen.
Victoria. Landsberg, Berlin. — v. Stietencron, Fr., Schötnar.
— Bludan, Fabrikbes. m. T., Insterburg. — Zöller, m. Fr.,
Neuwied. — van der Veen, Dr. med. m. Fr., Tübingen. —
v. Hippel, Major m. Fr., Bromberg.
Vogel. Schneider, Poppenheim. — Mendel, Kfm. m. Fr., Essen.
Gottfried, Kfm., Berlin. — Weyersberg, Kfm., Solingen.
— Zimmermann, Kfm., Köln. — Schneider, Kfm., Dornbach. —
Schneider, Kfm., Löbau.
Weiss. Stadeln, Direkt., Vlevero. — Kreitz, Kfm., Hannover.
Westfälischer Hof. Ebertz, Kfm., Wetzlar. — Moritz, Fr.,
Weilburg. — Moritz, Berg-Ingen., Weilburg. — Bongard,
Bergwerksdirekt. m. Fr., Bernburg. — Pelin, Kfm. m. Fr.,
Afrika. — Roschel, Kfm. m. Fr., Mulheim.

In Privathäusern:

Pension Albany. v. Westhoven, Oberleut., Metz.
Bahnhofstraße 22, 2. Grünwald, Kammergerichtsreferendar,
Berlin. — Hölwarth, Apotheker, Stadtprozelten.
Pension de Bruijn. Ballot, Rent., Java. — Baron van der Feltz,
Postsekret., Arnheim. — Baronin van der Feltz, Fr. Rent.,
Arnheim. — Schulte-Heuthaus, Reg.-Ref., Koblenz.
Gr. Burgstraße 9. Brüggemann, Kais. Rechnungsrat, Weissen-
burg. — Hurling, Krankenpflegerin, Bonn.
Gr. Burgstraße 14. Westenhagen, Offiz., Posen.
Pension Cröde. tom Möhlen, Fabrikbes., Geestemünde.
Villa Frank. Bostelmann, Brauereibes., Buxtehude. — Schenlen,
Kfm., Rheidt.
Goldgasse 5, 1. Erlenmeyer, Leut., Wilhelmshaven.
Christl. Hospiz 1. Brandes, Fr., Salzschliff.
Evangel. Hospiz. Mahr, Fr., Boppard. — Gottschall, Fr., Breslau.
— Most, Lehrer, Hausen. — Oberhöffen, Fr., Kornharpen.
— Conrad, Placrer, Klingelbach. — Eschholz, Postsekret. a.
D., Naumburg. — Vorm, Rektor, Meiderich. — Bosenhoff,
Meiderich. — Oeberg, Fr. Amtsg.-Rat, Idstein.
Villa Humboldt. Köppers, Prof. m. Fr., Bonn.
Luisenstraße 5. Schmidt, m. Fr., Saarouis.
Luisenstraße 12. Speckner, Direkt., Frankfurt. — Haas, Ger.-
Ref., Köln.
Marktstraße 6, 1. v. Arnim, Major, Braunschweig. — Neuwiem,
Redakteur, Köln.
Pension Mühlenbruch. Rae, Hamburg.
Nerostraße 39, 1. Bolhöfer, Fr., Leisnig.
Pension Ossent. Schott, Oberleut., Straßburg. — Schott,
Generalmajor z. D., Straßburg.
Prof. Pagenstechers Klinik. v. Gustdt, Oberst z. D., Hannover.
— Bauer, Fr. m. Begl., Frankfurt. — Wilkinson, Rent., Lon-
don. — Foster, Oberst, London. — Renier, Rent., Amerika.
Saalgasse 38, 1. Matthes, Fr., Offenbach.
Kurpark-Schlösschen. Lincke, Fr. Rent., Marburg. — Tilsiter,
Kfm. m. Fr., Bromberg. — Pfeiffer, Würzburg.
Taunusstraße 5, 1. Graf Baudouin, Leut., Stolp.
Taunusstraße 33/35. Obolensky, Fürst, Rußland. — Obolensky,
Prinzessin, Rußland.
Taunusstraße 34. v. Baggowout, Exzell., Fr., Reval.
Wilhelmstraße 10 a. Hofthamer-Bas, Fr. Rent., Haag. —
Wenigmann, Fr. Rent. m. T., Straßburg.
Wilhelmstraße 12, 2. Landsberg, Fr., Borkum.
Villa Victoria. Arsenieff, Wirklicher Staatsrat, Petersburg. —
Jitsch, Fr., New York.
Pension Windsor. Alexander, Kfm., Hamburg. — Devillard,
Fr. Rent., Genf. — Riedel, Kfm., Leipzig.
Pension Winter. Weaver, Farmer m. Fr., Brooklyn. — Gatska,
Kfm., Dr. phil., San Francisco. — Wahlen, Kfm. m. T., Köln.

